

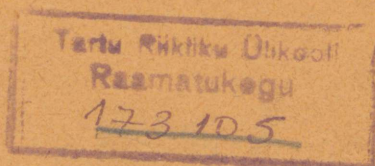
Bibliographische Beiträge zur ostbaltischen Pilzflora.

I.

(1791—1921.)

Von

E. Lepik.



Est. A-4016

Est. A/14026

Bibliographische Beiträge zur ostbaltischen Pilzflora.

I.

(1791—1921.)

Von

E. Lepik.

Tartu 1930.

Est. A

Tartu Riiklike Ülikooli
Raamatukogu

14026

Bibliographische Beiträge zur ostbaltischen Pilzflora. I.¹⁾

(1791—1921.)

Von E. Lepik.

Inhalt. I. Einführung, 1. — II. Kurzer historischer Überblick 2. — III. Floristische Literatur aus den Jahren 1791—1921, 6. — IV. Pathologische Literatur aus den Jahren 1848—1921, 28. — V. Verschiedene Literatur aus den Jahren 1864—1922, 38. — VI. Biographisches aus den Jahren 1853—1921, 43. — VII. Exsiccaten von den Jahren 1852—1921, 46. — VIII. Periodica, 47. — IX. Andere Publikationen, welche die Referate über die ostbaltische Pilzflora enthalten, 53. — X. Kokkuvõte (Zusammenfassung), 55. — XI. Lühike ajalooline ülevaade, 56. — XII. Autorenverzeichnis, 58.

I. Einführung.

Seit dem Erscheinen des einzigen zusammenfassenden Werkes über die ostbaltische Pilzflora von H. A. Dietrich: „Blicke in die Cryptogamenwelt der Ostseeprovinzen“ (Dorpat, 1856), sind von vielen Forschern zahlreiche kleinere und grössere Beiträge und Bemerkungen publiziert worden. Diese Publikationen sind zum grössten Teil in verschiedenen deutschen und russischen Zeitschriften verteilt, welche in unseren Bibliotheken nicht immer zu finden sind; viele davon sind jetzt als bibliographische Seltenheiten zu betrachten. Beim Bearbeiten einiger Pilzgruppen sind von späteren Forschern auch die betreffenden Literaturquellen angegeben, hingegen fehlt uns eine allgemeine Übersicht über die ostbaltische Pilzliteratur. Das von C. Winkler angefangene „Litera-

1) In einer früheren Mitteilung (vergl. Sitzungsber. der Naturf. - Ges. bei d. Univ. Tartu, **35**, 1928, p. 21—29) haben wir den Begriff: „das ostbaltische Gebiet“ im Sinne von K. R. Kupffer verwendet. Nach diesem Begriff stimmt aber die Südgrenze des genannten Gebietes nicht mit den politischen Grenzen überein, wodurch in der Praxis manche Schwierigkeiten entstehen. In den vorliegenden Beiträgen bezeichnen wir deshalb als „ostbaltisches Gebiet“ die Staaten Estland, Lettland und Litauen, in ihren politischen Grenzen.

tur und Pflanzenverzeichnis der Flora Baltica“ (Dorpat, 1877) ist leider nicht weiter geführt worden.

Das Fehlen einer Literaturübersicht über die ostbaltische Pilzflora ist besonders auf dem Gebiet der Pflanzenpathologie fühlbar. Nach längerer Unterbrechung der Forschungstätigkeit auf diesem Gebiete ist dieselbe letzthin vom praktischen Gesichtspunkt erneuert worden. Für die neuentstandenen phytopathologischen Anstalten sind aber die älteren Literaturquellen nicht mehr zugänglich, ja ihre Existenz überhaupt nicht genügend bekannt. Noch stärker bemerkbar macht sich das Fehlen einer Übersicht über die neuere Literatur, weil die betreffenden Publikationen jetzt in verschiedenen Lokalzeitschriften in den betreffenden Landessprachen verfasst werden.

In den nachfolgenden Mitteilungen soll ein Versuch gemacht werden, diese Lücke auszufüllen²⁾, indem die floristische, biographische und phytopathologische Literatur über die ostbaltische Pilzflora möglichst vollständig zusammengefasst werden soll. Vervollständigungen und Berichtigungen dieses Verzeichnisses sind aber immerhin noch sehr erwünscht.

Für manche wertvolle Berichtigungen bin ich meinem Freund, Herrn Karl Eichwald, Rõngu, zu Dank verpflichtet.

In dem Literaturverzeichnis sind die **Autorennamen** und die **Bandnummern** der betreffenden Zeitschriften mit **Fett**druck, die Publikationstitel und die Referenten dagegen mit **Sperr**druck gesetzt.

Die Zahlen in Klammern () verweisen auf das Verzeichnis der Publikationen auf Seite 53 (79.)

II. Kurzer historischer Überblick.

(1791—1925.)

Die ältesten schriftlichen Angaben über die ostbaltischen Pilze befinden sich in den alten floristischen Arbeiten dieses Gebietes von Fischer (1791), Grindel (1803, 1805, 1806) Friebe (1805), Drümpelmann (1810) und Luce (1823). Das sind kurze Pilzverzeichnisse neben den Phanerogamen. Uns

1) Die Zahlen in Klammern verweisen auf die Seitenzahlen in Sitzungsberichten.

2) Vergl. auch: E. Lepik, Überblick über die Erforschung der ostbaltischen Pilzflora, in Zeitschr. für Pilzkunde, 7 (N. F.), Heft 10, 1928, p. 145—149.

interessiert besonders die Arbeit von Fischer, weil sie unter anderem auch einige und wohl die ersten schriftlichen Angaben über estnische und lettische Volksnamen der Pilze enthält.

Einige ältere Angaben führt auch Weinmann (1836) in seinem Pilzwerk über Russland an. Ausserdem befinden sich einige kleinere Bemerkungen und Referate in dem Korrespondenzblatt des Naturforscher-Vereins zu Riga, von Lehnert (1849), Buhse (1851, 1854), von Qualen (1853) und Heugel (1854, 1855).

Aus derselben Zeit stammt aus dem Gebiet der Pathologie eine umfassende Arbeit über die Kartoffelkrankheiten im Ostbaltikum von K. E. Merklin (1848). Bemerkenswert ist auch eine Arbeit von Dragendorff (Vergl. Nr. 110) über die chemische Untersuchung des Mutterkornes.

Die planmäßigen Untersuchungen beginnen erst mit der Arbeit von Dietrich (1856). Dieses mit grosser Sorgfalt ausgeführte Florenwerk mit Nachtrag (1859) weist neben den älteren Literaturquellen auf das vom Autor selbst in Nordestland, hauptsächlich an seinem Wohnort in der Wiek und aus der Umgebung von Reval gesammelte Material, hin. Es enthält insgesamt 1365 Pilzformen (1092 Arten und 273 Abarten in 173 Gattungen) nebst zahlreichen Bemerkungen und neuen Arten. Die Arbeit wird mit einem wertvollen Exsiccatenwerk (1852—1857) in neun Centurien begleitet. Dietrich's Kryptogamenflora ist gegenwärtig ziemlich veraltet, jedoch bis jetzt die einzige zusammenfassende Arbeit über dieses Gebiet geblieben.

Nach Erscheinen von Dietrich's Arbeiten trat eine längere Pause ein (1859—1890). Während dieser Zeit sind über die ostbaltischen Pilze nur einige Bemerkungen und kleinere Referate von Buhse (1864—1891), Loewis of Menar-Lipskain (1884), Teich (1885—1886) und Bretfeld (1888) publiziert worden. Erst nach 30 Jahren erschien von Gobi (1892) eine zusammenfassende Arbeit über die estländischen Uredineen und gleichzeitig ein Verzeichnis von Rothert (1890) über die gesammelten Myxomyceten aus der Gegend von Riga.

Etwas später (1898) berichtet Rothert über Sclerotien in den Früchten von *Melampyrum pratense*, gefunden am Meeresstrande bei Riga.

Der Anfang des nächsten Jahrhunderts bedeutet für die ostbaltischen Pilzforschungen eine neue Periode, und wohl die tätigste.

Diese beginnt mit den wertvollen Berichten des schwedischen Mykologen Tycho Vestergren (1903) von einer schwedischen Expedition im Sommer 1899 nach Ösel und die umgrenzenden Inseln Abro und Filsand. Von den auf Ösel gesammelten Pilzen ist eine große Menge in seinem bekannten Exsiccatenwerk (vergl. Nr. 226) Fasc. 7—17 erschienen.

Zu dieser Zeit erscheinen auch die ersten Arbeiten von Fedor Bucholtz, der später mit seinen Schülern in den Forschungen der ostbaltischen Pilzflora eine ganz bedeutende Rolle spielt. Als Schüler der bekannten russischen Gelehrten J. N. Gorožanin und K. A. Timirjasev in Moskau, hat er später seine mykologischen Kenntnisse unter der Leitung von Ed. Fischer in Bern, P. Hartig in München und O. Mattiolo in Florenz vervollständigt ¹⁾.

Bucholtz legte schon am Anfang seiner Arbeit viel Wert auf gründliche systematische Durcharbeitung der ostbaltischen Pilzflora, indem er diese gruppenweise ordnete und die einzelnen Gruppen seinen Schülern zuteilte. In dieser Weise sind die ostbaltischen Hypogaeen (1901), Claviceps (1904), Boletusarten (1904), Pucciniaarten (1905, 1917), Myxogasteres (1908), Peronosporineen (1909), Uromyces (1916), und Ustilagineen (1918) durchforscht worden. Viele ostbaltische Pilze sind von Bucholtz in seinem Exsiccatenwerk (1915—1916) erschienen. Sein Hauptziel, die Herausgabe der ostbaltischen Kryptogamenflora, konnte er selbst nicht erleben.

Gemeinsam mit Bucholtz beschäftigten sich seine Schüler und Mitarbeiter neben der Gruppendurchforschung mit den Lokalfloren von verschiedenen Orten. In gleicher Weise erschienen die Arbeiten über die Umgebung von Riga (1903), über Kurland und Livland (1907—1908), Pernau (1918) und nochmals über Ösel (1916).

Aus dem Gebiet der Pflanzenpathologie sind ausser den zahlreichen Mitteilungen von Bucholtz noch Arbeiten von Dawid (1900) und Ferle (1908, 1912) zu erwähnen.

Bemerkenswert sind auch die Arbeiten von Grosse (1912) über *Sclerotinia Pirolae spec. nov.* und von Bazarewski (1915) über *Medusomyces*.

Die Forschungen von Bucholtz und seinen Schülern wurden

1) E. Lepik, Prof. Dr. Bucholtzi mälestuseks. „Agronomiia“ Nr. 7 S. 288—295 Tartu, 1925; ebenso in „Defense des Plantes“ (russisch) Nr. 4—5 S. 261—263, Leningrad, 1925 (Biographische Angaben mit Publikationen-Listen und Porträt).

durch den Weltkrieg unterbrochen. Im Laufe dieser Zeit (1915) evakuierte er mit dem Rigaschen Polytechnikum nach Moskau und Iwanowo-Wosnessenski. Nach dem Kriege arbeitete er noch einige Jahre (1919—1924) im Ostbaltikum als Direktor des Botanischen Gartens und Instituts der Universität Tartu, bis sein frühzeitiger Tod am 30. April 1924 seine Untersuchungen endgültig unterbrach.

Seit dem Weltkriege werden die pilzfloristischen Forschungen in diesem Gebiete hauptsächlich von den pflanzenpathologischen Anstalten in Lettland (in Riga), in Litauen (in Dotnuva) und in Estland (in Raadi mõis bei Tartu) weitergeführt und haben infolgedessen mehr praktische Ziele. In dieser Richtung sind besonders von J. Smarods vom lettischen Pflanzenschutz-Institut in Riga einige wertvolle Pilzlisten publiziert. Von der pflanzenpathologischen Versuchsstation der Universität Tartu sind die Arbeiten von A. Käsebier und E. Lepik zu erwähnen.

Über litauische Pilze sind neuerdings einige wertvolle Arbeiten von Vilkaitis, Minkevičius und Brundza erschienen.

Aus der vorstehenden kurzen Übersicht geht hervor, daß in der Erforschung der ostbaltischen Pilzflora vier Perioden zu unterscheiden sind.

In der ersten Periode (1791—1848) beschränken sich die Pilzverzeichnisse nur auf eine geringe Artenzahl neben den Phanerogamen, und zwar in den alten Florenwerken dieses Gebietes.

In der zweiten (1852—1900) sind die Pilze schon von den Phanerogamen getrennt; anfangs werden sie aber doch zusammen mit anderen Kryptogamen behandelt. Diese Periode wird durch die Arbeiten von Dietrich, Gobi und Rothert gekennzeichnet.

Die dritte und wichtigste Periode (1900—1916) wird durch die planmäßige Verteilung der einzelnen Gruppen und Arten auf die verschiedenen Forscher charakterisiert. Wir könnten wohl diesen Abschnitt die Bucholtz'sche Periode nennen, zufolge dessen großer Bedeutung, die er auf diese Periode beeinflusst.

In der vierten, jüngsten, Periode sind mehr die praktischen Ziele behandelt und das Hauptinteresse ist den parasitischen Pilzen gewidmet.

III. Floristische Literatur aus den Jahren 1791—1921.

1. **Fischer, J[akob] B[enjamin]**. Versuch einer Naturgeschichte von Livland. 2. Auflage, Königsberg, bey Friedrich Nicolovius. 1791. pp. I—XXII, 1—826, Tab. I—IV. Pilze p. 671—682.

Ref.: Grindel (vergl. Nr. 2, p. 329 ff.); Friebe (vergl. Nr. 3, p. 295 ff.); Drümpelmann (vergl. Nr. 6.); Dietrich (vergl. Nr. 16, p. 356 ff.); Winkler (vergl. Nr. 26, p. 393); Bucholtz (vergl. Nr. 44, p. 2); Vestergren (vergl. Nr. 48, p. 76); Lepik (6) ¹⁾, p. 145.

Enthält neben den Phanerogamen ein kurzes Pilzverzeichnis von 50 Arten, hauptsächlich höheren Pilzen, wie *Agaricus*, *Boletus*, *Phallus*, *Helvella*, *Peziza*, *Lycoperdon*, *Clathrus*, *Clavaria*, und *Mucor*, die von Grindel und anderen Autoren später zitiert werden.

2. **Grindel, D[avid] H[ieronimus]**, Doktor der Weltweisheit, Mitglied der naturforschenden Gesellschaft zu Jena, der freien ökonomischen gemeinnützigen Societät zu Riga, und Privat-Apotheker daselbst. Botanisches Taschenbuch für Liv-, Cur- und Ehistland. Riga, bey I. H. Hartmann, 1803. pp. I—X, 1—373, Tab. I—IV. Pilze p. 329—338.

Ref.: Friebe (vergl. Nr. 3, p. 295 ff.); Drümpelmann (vergl. Nr. 6); Weinmann (vergl. Nr. 8, p. 540, 542, 544, 546, 563); Dietrich (vergl. Nr. 16, p. 306 ff.); Winkler (vergl. Nr. 26, p. 393); Bucholtz (vergl. Nr. 44, p. 2); Vestergren (vergl. Nr. 48, p. 76); Lepik (6), p. 145.

Enthält neben den Phanerogamen ein Pilzverzeichnis von 60 Arten, nebst den Angaben von Fischer (vergl. Nr. 1).

3. **Friebe, W[ilhelm] Ch[ristian]**. Oekonomisch-technische Flora für Liefland, Ehistland und Kurland. Riga, 1805. Pilze p. 295—308.

Ref.: Drümpelmann (vergl. Nr. 6); Weinmann (vergl. Nr. 8, p. 8, 20, 32, 33, 43, 45, 50, 287, 331, 349, 403); Dietrich (vergl. Nr. 16, p. 356 ff.); Winkler (vergl. Nr. 26, p. 393); Vestergren (vergl. Nr. 48, p. 76); Bucholtz (vergl. Nr. 44, p. 2); Lepik (6), p. 145.

1) Die Zahlen in Klammern () verweisen auf das Publikationsverzeichnis (IX) auf Seite 53 (79).

Neben den Phanerogamen befindet sich ein kurzes Pilzverzeichnis, hauptsächlich nach Angaben von Fischer und Grindel (vergl. Nr. 1 und 2).

4. **Grindel, D[avid] H[ieronimus]**. Pharmaceutische Botanik. Riga, 1805.

Ref.: Bucholtz (vergl. Nr. 44, p. 5).

5. **Grindel, D[avid] H[ieronimus], Dr.**, ordentl. Professor der Chemie und Pharmacie in Dorpat, Mitglied der naturforschenden Gesellschaft in Jena, Ehrenmitglied der livländischen ökonomischen, gemeinnützigen Societät, der naturforschenden und der physikalisch-medicinischen Gesellschaft zu Moskau. Grundriss der Pharmacie zu Vorlesungen. Bey C. I. G. Hartmann, Riga, 1806. pp. I—X, 1—296, Pilze (Schwämme) p. 84—85.

Der Verfasser nennt folgende „Schwämme“: *Boletus igniarius*, *Fungus chirurgorum*, Feuerschwamm; *Boletus laricis*, *Agaricus*, Lerchenschwamm; *Boletus pini laricis*; *Boletus salicis s. sueveolens*, Weidenschwamm, auf *Salix alba*, *fragilis vitellina*, *amygdalina*, Deutschland, Russland (kann nach Grindel mit *B. versicolor*, *igniarius* und dgl., die sich auch auf Weiden befinden, nicht verwechselt werden).

6. **Drümpelmann, E[rnst] W[ilhelm]**. Flora livonica oder: Abbildung und Beschreibung der in Livland wildwachsenden Pflanzen. Riga, 1810, Heft 6.

Ref.: Winkler (vergl. Nr. 18, p. 393); Bucholtz (vergl. Nr. 44, p. 2); Vestergren (vergl. Nr. 48, p. 76); Lepik (6), p. 145.

Den Phanerogamen ist ein kurzes Pilzverzeichnis beigefügt.

7. **Luce, J[ohann] W[ilhelm] L[udwig] von, Dr.** Prodrum florae osiliensis. Topographische Nachrichten von der auf der Insel Oesel wachsenden Pflanzen, nebst Bemerkung ihres Nutzens in der Medicin, Oekonomie und Technik. Riga, 1823. Pilze p. 373—383.

Ref.: Winkler (vergl. Nr. 26, p. 393); Bucholtz (vergl. Nr. 44, p. 5); Vestergren (vergl. Nr. 48, p. 76); Lepik (6), p. 145.

Enthält neben den Phanerogamen ein kurzes Pilzverzeichnis.

8. **Weinmann, J. A.** Hymeno- et Gastero-mycetes hucusque in Imperio Rossico observatos. Pars

prodromi florae Rossicae. Petropoli, inspensis Academiae Imperialis Scientiarum, 1836. pp. I-XXXVIII, 1—676.

Ref.: Dietrich (vergl. Nr. 16, p. 263 ff.); Bucholtz (vergl. Nr. 44, p. 3); Lepik (4) p. 22—23.

Enthält einige ältere Angaben über ostbaltische Pilze, näheres im oben erwähnten Referat von Lepik.

9. **Lehnert**, Tischvorsteher. Über das Mutterkorn. Corr.-Bl. d. Naturf. Ver. zu Riga, **3**, 1849, p. 126.

Der Referent hat in Kurland an folgenden Gräsern das Mutterkorn entdeckt: *Agrostis stolonifera* L. (nur 4 Körner an einem Exemplar), *Calamagrostis silvatica* Caud. (an vielen Exemplaren, doch immer nur in wenigen Körnern), *C. stricta* Spr. (desgl.), *Glyceria plicata* Fries. und *G. fluitans* R. Br. (sehr häufig), *Molinia coerulea* Mönch. (sehr häufig, besonders an der Waldform *M. altissima* Lk.) und *Festuca* (mit Ausnahme der *Festuca ovina* und *F. duriuscula* L. an allen einheimischen Arten sehr häufig). Diese Angaben sind von späteren Forschern (vergl. Dietrich, Nr. 16 und Bucholtz, Nr. 55) nicht erwähnt worden.

10. **Buhse**, F[riedrich Alexander]. Notiz über eine Monstrosität bei *Agaricus integer* Lin. Corr.-Bl. d. Naturf. Ver. zu Riga, **4**, 1851, p. 110.

11. **Wangenheim von Qualen** [Friedrich Th.], (Dimitt. Major, Gutsbesitzer zu Neubad). Über unechte Trüffel, welche bei Neubad im Sommer 1853 häufig gewesen und genossen worden sind, als *Hymenangium virens* Klotzsch. und *Elaphomyces granulatus* Nees. Corr.-Bl. d. Naturf. Ver. zu Riga, **7**, 1854, p. 60.

Hymenangium virens ist später von F. Buhse als *Rhizopogon rubescens* Tul. bestimmt worden (vergl. Nr. 29). Nach F. Bucholtz ist aber der erste Pilz *Rhizopogon luteolus* Fr. und der zweite *Elaphomyces cervinus* Schrt. (vergl. Nr. 44).

12. Kleinere Bemerkungen zu Dietrich's „Blicke in die Cryptog. etc.“ Sitzungs. d. Naturf.-Ges. zu Dorpat, (**1**) in den Jahren 1853—1860, p. 47—48, 134, 142, 184, 193, 227—229, 250, 310—311; Corr.-Bl. d. Naturf. Ver. zu Riga, **9**, 1857, p. 165.

13. **Buhse**, [Friedrich Alexander] Dr. phil. Über die bisherigen Leistungen zur Erforschung der naturhistorischen Verhältnisse der Ostsee-Provinzen. Corr.-Bl. d. Naturf. Ver. zu Riga, **7**, 1854, p. 35—46, über Pilze p. 42.

14. **Heugel, [C. A.]**, Apotheker. Referat über den Zustand unserer Kenntniss über der Kryptogamenflora der Ostseeprovinzen. Corr.-Bl. d. Naturf. Ver. zu Riga, 7, 1854, p. 65—66.
15. **Heugel, C. A.** Beitrag zur Kryptogamenkunde der Ostsee-Gouvernements. Corr.-Bl. d. Naturf. Ver. zu Riga, 8, 1855, Pilze p. 73—75.
- Der Verfasser bemerkt, dass Herr Dr. Buhse etwa 200 Arten aus dem Pilzreich gesammelt und bestimmt hat. Ferner hat Herr Kunstgärtner Dietrich bei Reval 200 Schmarotzerpilze dem Naturforscher-Verein zu Riga überlassen. Darnach nimmt Heugel für die Ostsee-Gouvernements als gesichert folgende Kryptogamen an: Characeen 8, Equisetaceen 10, Filicineen 20, Marsiliaceen 2, Lycopodiaceen 5, Laubmoose 268, Lebermoose 59, Flechten 65, Pilze 321 Algen 12. Zusammen 770 Arten und Varietäten.
16. **Dietrich, H[einrich] A[ugust]**, (Kunstgärtner in Heimar, bei Reval). Blicke in die Cryptogamenwelt der Ostseeprovinzen. Archiv f. d. Naturk. Liv.- Ehst- und Curland, Ser. II, 1, 1856, p. 261—414. Zweite Abteilung ebenda, 1859, p. 487—538. Druck von Heinrich Laakmann, Dorpat.

Ref.: C. Winkler (vergl. Nr. 26, p. 393).

Chr. Gobi (vergl. Nr. 35, p. 67, 125—126) sagt: „Über die Uredineen-Flora Esthlands besitzen wir bis jetzt, soweit bekannt, nur die einzigen Angaben, die im Werke von H. A. Dietrich, Blicke in die Crypt. etc., enthalten sind. Zu diesen, für die Gegenwart schon etwas veralteten, für jene Zeit aber mit erstaunlicher Sorgfalt ausgeführten Angaben, können wir gegenwärtig 6 neue Formen für ein verhältnismässig nur kleines Terrain Esthlands hinzufügen. Die sind: *Puccinia Chrysosplenii* Grev., *P. Anemones Virginianae* Schw., *P. Gentianae* (Strauss), *P. Zopfi* (Winter), *Melampsora Padi* (Kunze et Schmidt) und *Phragmidium Rubi* (Pers.)“

M. Grimm (3) bemerkt: „Diese Arbeit erschien im Jahre 1856, also zu einer Zeit, in der Morphologie und Systematik der Schleimpilze noch fast gar nicht bearbeitet waren und hat jetzt natürlich gar keinen wissenschaftlichen Wert, um so mehr als die die Arbeit begleitende Sammlung ganz verloren gegangen ist. Von den 12 Centurien aus denen die Sammlung bestand, konnte man im Dörptschen naturhistori-

schen Museum, dem die Kollektion vermacht worden war, trotz eifrigen Suchens nur eine Centurie, und auch die in sehr kläglichem Zustande, zu Tage bringen“.

Salmon (9), p. 237, bemerkt: „From the description given there is no doubt, that this fungus (*Erysiphe epigaea* Lk.) is to be placed outside the *Erysiphaceae*, as Dietrich (p. 343) has already remarked“.

J. Serbinov (10): „Aus folgender Übersicht schliesse ich die Arbeit von Dietrich, Blicke in die Crypt. etc., aus, da sie jetzt schon ziemlich veraltet ist“.

T. Vestergren (vergl. Nr. 48, p. 76—77); Sydow (13), vol. III, p. 563, 567 ff.; Bucholtz (vergl. Nr. 53, p. 36; Nr. 55, p. 58; Nr. 58, p. 6 ff.; Nr. 62, p. 93); Jaczewski (vergl. Nr. 42.); Arefjew (vergl. Nr. 82. p. 118 ff.; Nr. 84, p. 27 ff.); Spohr (12), p. 5; Lepik (4), p. 22 ff., (6), p. 146.

Dieses Florenwerk mit Nachtrag ist die erste zusammenfassende Arbeit über die ostbaltische Pilzflora. Sie enthält insgesamt 1365 Pilzformen (1092 Arten und 273 Abarten in 173 Gattungen) nebst zahlreichen Bemerkungen und neuen Arten. Dietrich's Arbeit weist neben den älteren Literaturquellen auf das vom Autor selbst in Nord-estland, hauptsächlich an seinem Wohnort in der Wiek und aus der Umgebung von Reval (Tallinna) gesammelte Material hin und wird mit einem Exsiccatenwerk (vergl. Nr. 225) in 9 Centurien begleitet. Dietrich's Werk ist gegenwärtig veraltet, da man die meisten neuen Arten wegen ungenügender Beschreibung nur als „nomina nuda“ betrachten muss.

17. **Buhse, F[riedrich Alexander], Dr. phil.** Notizen über das Mutterkorn. Corr.-Bl. d. Naturf. Ver. zu Riga, **14**, 1864, p. 86—87; **15**, 1866, p. 8; **18**, 1870, p. 114.

Ref.: Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **47**, 1904, p. 59 (Bucholtz, vergl. Nr. 55); Lepik (6), p. 146.

18. **Unterberger, A. Mag.** Über Pilzbildungen und ihr Vorkommen in Hühner-Eiern. Balt. Wochenschr. f. Landw. **5**, 1867, p. 789—791. (Dorpat, den 15. December 1867).

Der Verfasser fand an der inneren Oberfläche eines Hühneries einen Pilz, in der Form einer stecknadelkopfgrossen, linsenförmigen, grauweiss gefärbten Hervorragung, die, mikroskopisch untersucht, sich als ein Lager von vielfach sich kreuzender Pilzfäden, die dem gemeinen Schimmel (*Penicillium glaucum*) angehörten, darstellte.

19. **Kämmerling [Ernst]** (Stationsvorsteher in Kemmern, Livland). Demonstration: aus Kemmern gesammelter Hexenbe-

- sen auf der Kiefer. Corr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **23** 1880, p. 28.
20. **Wolff [R. Dr. phil.] Prof.** Vortrag über Hefepilz (*Saccharomyces cervisiae*). Corr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **23**, 1880, p. 34.
21. **Bernhardt, [R.]**, Kreisfiskal. Unechte Trüffel (*Elaphomyces granulatus*) aus Lindenruh. Corr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **23**, 1880, p. 39.
22. **Gögginger, [H.]**, (Kunstgärtner). Über Becherpilze (*Cyathus Olla*). Corr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **23**, 1880, p. 92.,
23. **Wolff [R. Dr. phil.] Prof.** Vortrag über die Brandpilze auf unseren Getreidearten. Corr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **23**, 1880, p. 93, 97—98.
- Redner legte Exemplare von Brandpilzen mit den durch sie zerstörten Nährpflanzen vor: *Ustilago Carbo* auf Hafer, französischem Raygras und anderen Gräsern; *Ustilago destruens* auf *Panicum miliaceum*; *Ustilago Tulasnei*; *Tilletia caries* auf Weizen und *Ustilago Maydis* auf Mais.
24. **Buhse [Friedrich Alexander] Dr.** Über holzzerstörende Pilze. Corr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **23**, 1880, p. 99.
- Agaricus ostreatus Jacq.* im Keller des Theaters; *Trametes pini* Fr. und *Tr. radiciperda* Hartig, gefunden von Turnlehrer Meissner in einem Garten; *Polyporus fomentarius* und *Pol. igniarius*.
25. **Buhse [Friedrich Alexander]**. Über *Clavaria abietina*. Corr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **23**, 1880, p. 121.
26. **Winkler, C[onstantin]**, Gehilfe des Direktors am bot. Garten zu Dorpat. Literatur und Pflanzenverzeichniss der Flora Baltica. Archiv f. d. Naturkunde Liv-, Ehst- und Kurlands, Ser. 2, **7**, Lief. 4, p. 387—490, Fungi p. 393. Druck von Heinrich Laakmann, Dorpat, 1877.
- Ref.: T. Vestergren (vergl. Nr. 48, p. 76); Lepik (4), p. 21.
- Enthält neben den Phanerogamen ein kurzes Literaturverzeichnis über die ostbaltische Pilzflora.
27. **Saccardo, P. A.** Sylloge fungorum omnium hucusque cognitorum. Digessit P. A. Saccardo. Vol. I—XXI, Patavii, 1882—1912.
- Ref.: Lepik (4), p. 22 ff.
- Enthält die lateinischen Diagnosen und die Fundorte der aus dem Ostbaltikum neu beschriebenen Pilze.

28. **Loewis of Menar-Lipskahn, O[skar] von.** Mitteilung über das Vorkommen der Spitzmorchel am Aa-Ufer. Sitzungsb. d. Naturf.-Ges. bei d. Univ. Dorpat, **6**, 1884, p. 390—391.

29. **Buhse, [Friedrich Alexander].** Über *Rhizopogon rubescens* Tul. Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **27**, 1884, p. 44—45.

Ref.: Bucholtz (vergl. Nr. 44, p. 7).

Von Herrn Schulinspektor Knappe ist dem Naturforscher-Verein ein Pilz aus Windau zur näheren Bestimmung übersandt worden, welcher dort auf dem Dünenande wächst und fälschlich für eine Trüffelart gehalten wurde. Dr. Buhse bestimmte diesen Pilz als *Rhizopogon rubescens* Tul. und bezog als Synonym hierzu einen von Qualen in Neubad gesammelten und als *Hymenangium virens* bestimmten Pilz (vergl. Nr. 11). Von F. Bucholtz werden aber die beiden Pilze zu *Rizopogon luteolus* Fr. gezogen (vergl. Nr. 11 und Nr. 44).

30. **Buhse [Friedrich Alexander],** bestimmte einen von Herrn Krickmeyer bei Majorenhof gefundenen Pilz als *Polyporus laccatus* und einen von Herrn Emil Bertels aus Bonaventura gefundenen Pilz als Wacholderpilz (*Tremella juniperina*). Corr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **28**, 1885, p. 32.

31. **Teich, [Carl August],** Kreislehrer. Über *Empusa*. Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **28**, 1885, p. 31—32; **29**, 1886, p. 13.

32. **Buhse [Friedrich Alexander].** Über verschiedene Pilze. Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **29**, 1886, p. 1—3.

1) *Ecoascus pruni* Fuck., gesammelt von Förster Naprowsky, Tauerkahn. 2) *Peziza subhirsuta* Schum. von Dr. Buhse im Sept. 1886 auf Düngerde massenhaft beobachtet. 3) *Crucibulum vulgare* von Herrn E. Bertels auf modernem Holz gesammelt. 4) *Phallus impudicus* C. von Dr. Buhse am Riga'schen Strande gesammelt.

33. **Bretfeld** (Freiherr H. von, Dr. Prof.). Vortrag über eine Anzahl von mikroskopischen Pilzen, welche als Krankheits-erreger auf den Pflanzen des Riga'schen Strandes vielfach vorkommen. Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **31**, 1888, p. 28.

1) *Peridermium Pini* ist epidemisch auf der Kiefer und geht auf *Senecio vulgaris*, *S. silvaticus* und *S. viscosus* über. 2) *Puccinia Veronicae* kommt auf *Veronica spicata* so massenhaft vor, dass keine Pflanze davon frei ist. 3) Rostpilz auf *Artemisia*. 4) *Chrysomyxa Ledi* auf *Ledum palustre*. 5) Eine *Melampsora* auf dem Lein, welche bisher nur in Belgien beobachtet wurde. In Deutschland war diese Krankheit nach Bretfeld damals noch nicht bekannt, woraus er schliesst, dass sie im Ostbaltikum etwa im Jahre 1888 zum ersten Mal aufgetreten ist. 6) *Uredo vacciniarum* auf *Vaccinium uliginosum*.

7) *Rhytisma andromedae*, *Rh. acerinum* und *Rh. salicinum* (auf *Salix caprea*) 8) Eine Brandart auf *Elymus arenarius*.

34. **Buhse, F[riedrich Alexander].** Vortrag über Pilze. Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, 34, 1891, p. 20.

Der Referent spricht über folgende, von ihm gesammelte Pilze: 1) *Polyporus sulphureus*, einen ungewöhnlich gross entwickelten Löcherpilz, auf einer alten Weide. 2) *Polyporus betulinus*, Birkenlöcherpilz. 3) *Hydnum compactum*. 4) *Rhizopogon luteolus* ist in den Waldungen von Bilderlingshof im Sommer 1890 häufig vorgekommen und hat die Grösse eines Hühnereis erreicht.

35. **Gobi, Chr. Prof., und Tranzschel, W.** О ржавчинныхъ грибахъ (Uredineae) С.-Петербургской губернии и нѣкоторыхъ частей сосѣднихъ сънею Эстляндіи, Выборгской и Новгородской губерній. (Изъ Ботанической лабораторіи С.-Петербургскаго Университета). Проф. Хр. Гоби, при участіи ассистента Вл. Траншель. Матеріалы къ изученію микологической флоры Россіи. Die Rostpilze (Uredineen) des Gouvernements St. Petersburg, der angrenzenden Theile Ehst- und Finnlands und einiger Gegenden des Gouvernements Nowgorod. (Aus dem Botanischen Laboratorium der Kaiserl. Universität in St. Petersburg), von Prof. Chr. Gobi, mit Unterstützung des Herrn W. Tranzschel, Assistenten am Botanischen Laboratorium. Beiträge zur Pilzflora Russland's. Scripta bot. Horti Univ. Imp. Petropolitanae, 3, 1890—1892, p. 1—13, 65—128. (Russisch, mit deutscher Zusammenfassung p. 124—128.)

Ref.: Vestergren (vergl. Nr. 48, p. 77—78); Bucholtz (vergl. Nr. 58, p. 6—7); Lepik (6), p. 147, (4), p. 24.

Nach Dietrich's Angaben (vergl. nr. 16) und seinem eigenen Material aus Nordestland („Udrias“, Mereküla, Sillamägi, Waiwara) hat Gobi insgesamt 112 (4 mit Fragezeichen) Arten nachgewiesen, von denen 6 für Estland neu waren: *Puccinia Chrysosplenii* Grev., auf *Chrysosplenium alternifolium* L. aus Udrias, *Puccinia Anemones virginianae* Schwein. auf *Anemone silvestris* L. aus Udrias und Mereküla, *Puccinia Gentianae* (Strauss.) Wint. auf *Gentiana cruciata* L. aus Udrias, *Puccinia Zopfii* Winter auf *Caltha palustris* L. aus Waiwara, *Melampsora Padi* (Kunze et Schm.) Wint. auf *Prunus Padus* L. aus Sillamägi und *Phragmidium Rubi* (Pers.) Wint. auf *Rubus saxatilis* L. aus Mereküla. Dietrich's Centurien sind nicht berücksichtigt.

36. **Rothert, W[ladislaw]**. Prof. Dr. Ротертъ, Вл., О Миксомицетахъ, найденныхъ близъ города Риги. Über die bei Riga gefundenen Mухомусетен. (Russisch, mit einem deutschen Résumé.) Scripta Horti bot. Petropol. **3**, 1890, p. 1—23.

Ref.: Bot. Cent. **45**, 1891, p. 276—277 (Rothert-Kazan); Grimm (3), p. 158, 161, 166, 172; Vestergren (vergl. Nr. 48, p. 77); Bucholtz (vergl. Nr. 62, p. 93ff.); Lepik (6), p. 146.

Enthält 45 Arten, davon manche seltene, näheres siehe im oben erwähnten Referat von F. Bucholtz.

37. **Rothert, W[ladislaw]**. Sclerotien in Früchten von *Melampyrum pratense*. Sitzungsber. d. botan. Sekt. d. Naturforscherversammlung in Kiew, **8**, von 20—30 August 1898. Дневн. X Съѣзда Русск. Естеств. и Врачей въ Кіевѣ. Кіевъ 1898, стр. 244—245.

Ref.: T. Vestergren (vergl. Nr. 48, p. 77).

38. **Rothert, W[ladislaw]**. Sclerotien in Früchten von *Melampyrum pratense*. Bot. Centralbl. **77**, 1899, p. 106.

39. **Rothert, W[ladislaw]**. Über Sclerotien in Früchten von *Melampyrum pratense*. Flora, od. allg. botan. Ztg. **87**, H. 1, 1900, p. 98—108.

Ref.: Acta Horti Bot. Jurjewensis. 1900, p. 151 (Bucholtz); Bucholtz (Vergl. Nr. 80, p. 173).

40. **Bucholtz, Fedor**. Über Trüffeln. Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **43**, 1900, p. 23—24.

Nach dem Referenten waren bisher für das Ostbaltikum nur drei unterirdische Pilze bekannt: *Elaphomyces cervinus*, *Choiromyces maeandriiformis* und *Rhizopogon virens*.

41. **Bucholtz, Fedor**. Referate über die Vorträge betreffend die ostbaltischen Pilze. Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga. **43**, 1900, p. 49—51 (über Trüffelsuchen); **44**, 1901, p. 32—33 (über Reservestoffbehälter bei den Pilzen); **45**, 1902, p. 134 (über *Sclerotinia cinerea* und *Sc. fructigena*); **47**, 1904, p. 1 (über baltische Pilzflora, ohne nähere Angaben), p. 10 (über *Boletus*-Arten, besonders abgedruckt. vergl. Nr. 53); **49**, 1906, p. 119 (über Getreiderost); **53**, 1910, p. 111 (über die Erforschung der Pilzflora Ösels, besonders abgedruckt, vergl. Nr. 81), p. 119 (über XII. Naturforsch.-Kongress in Moskau); **57**, 1915,

p. 3 (über Schleimpilze), p. 4 (über *Boletus satanus*), p. 13 (über Naturforscher-Kongress in Tiflis, 1913), p. 27 (über Flugkoeffizienten der Pilzsporen).

42. **Jaczewski, A[rthur]**, Ячевскій, А. А. Микологическая флора европейской и азиатской Россіи Томъ I, Пероноспоровые. II, Слизевики. Москва, 1901, 1907. (Die Pilzflora des europäischen und asiatischen Russlands, I. Teil, Peronosporaceen. Russisch). Moskau, 1901. II. Teil, Schleimpilze. Moskau, 1907.

Ref.: Bot. Cent. **106**, 1907, p. 231; Bot. Cent. **111**, 1909 p. 105 (Tranzschel); Bucholtz (vergl. Nr. 53, p. 93 ff).

43. **Bucholtz, F[edor]**. Hypogaeen aus Russland. Hedwigia, **40**, 1901, p. 304—322.

Ref.: Bot. Cent. **89**, 1902 (P. Magnus, Berlin); Vestergren (vergl. Nr. 40, p. 78); Acta Horti Bot. Jurjev. **3**, 1902, p. 261 (B. Hryniewiecki, Jurjev).

Der Verfasser veröffentlicht die Hypogaeen-Funde, welche er hauptsächlich im Jahre 1899 in der Umgegend von Moskau gemacht hat. Hierzu kommen noch einige Formen als Ergebnis mehrerer Exkursionen, welche er von seinem neuen Aufenthaltsort Riga aus in die Umgebung der Stadt, an die Strandorte Bilderlingshof bis Assern, in die Schwefelbäder Kemmern und Baldohn und auch an die bewaldeten Abhänge des unter dem Namen der „livländischen Schweiz“ bekannten Aatales bei Segewold unternommen hat.

Die Arbeit enthält für das Ostbaltikum folgende Angaben:

4. *Tuber puberulum* (Berk. et Br.) Ed. Fischer, (p. 306) a) *albidum*. Kemmern (Livl.), zwischen verrottetem Laube von *Betula Quercus*, *Alnus* etc.

12. *Elaphomyces cervinus* (Pers.) Schrt. (p. 312). Kurland (Baldohn, Peterhof, Kemmern), Livland (Bilderlingshof). *var. asperulum* Vitt. Tuckum, unter *Picea excelsa*, im Mai, 1899.

13. *Endogone macrocarpa* Tul. (p. 313). Segewold (Livl.) im September 1900.

14. *E. pisiformis* Link. Kemmern (Livl.) am 16 August, 1900.

15. *E. lactiflua* Berk. Kemmern, am 29 August, 1900, halb-unterirdisch.

18. *Gantieria graveolens* Vitt. (p. 316). Kemmern, am 17 Sept. 1900, unter *Corylus Avellana*.

19. *Hysterangium clathroides* Vitt. Kemmern und Segewold im August und September 1900.

22. *Hymenogaster arenarius* Tul. (p. 318). Kemmern (Livl.) am 9 August 1900.

25. *Rhizopogon rubescens* Tul. (p. 320). Einige Exemplare dieser Art fand Bucholtz in den Sammlungen des Naturforscher-Vereins zu Riga. Sie stammten aus der Umgebung von Windau (Kurl.), gesammelt 1884 (vergl. Nr. 21).

27. *Rh. luteolus* Fries (= *Rh. virens* Alb. et Schw. (p. 321). Diese Art kommt nach Bucholtz in den sandigen Kiefern- und Fichtenwäldern des Baltikums recht häufig vor. Bucholtz schreibt: „Schon Major Wangenheim von Qualen erwähnt ihrer im Corr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, 7, 1853, p. 60 unter der Bezeichnung *Hymenangium virens* Klotzsch. (= *Tuber virens* Alb. et Schw.) welche der obengenannten Art Synonym ist. Dieselbe soll im Sommer 1852 bei Neubad (Livl.) häufig gewesen und genossen worden sein. Im Jahre 1899 kam diese Hypogaeae mir zum ersten Mal zu Gesicht und zwar durch die Güte von Prof. F. Schindler, welcher sie auf dem Dünemarkt zu Riga unter der Bezeichnung „Trüffeln“ gekauft und auch davon genossen hatte. Wie ich später erfuhr sind im Baltikum vielerorts „Trüffeln“ gefunden und verspeist worden, doch sind es wohl immer *Rh. luteolus* Fr., vielleicht auch *Rh. rubescens* Tul. gewesen, wie es sich gewöhnlich aus der genauen Beschreibung von Seiten der glücklichen „Trüffelfinder“ ergibt. Ich selbst habe *Rh. luteolus* in Kemmern im August 1900 unter Fichten gefunden. Herr Lange, Vorsteher des städtischen Waisenhauses zu Riga, stellte mir ebenfalls freundlichst einige Exemplare dieser von ihm in Champêter bei Riga gefundenen geniessbaren Hypogaeae zur Verfügung“.

28. *Melanogaster variegatus* (Vitt.) Tul. (p. 321). Dieser Pilz wurde 1898 dem Nat.-Ver. zu Riga zur Bestimmung übergeben.

30. *Scleroderma verrucosum* (Bull.) Pers. (p. 322). Einige Exemplare dieses Pilzes (aus Kurland) fand Bucholtz in den Sammlungen des Naturf.-Ver. zu Riga.

44. **Bucholtz, F[edor]**, Docent. Verzeichnis der bis jetzt im Balticum Russlands gefundenen Hypogaeen. Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, 44, 1901, p. 1—9.

Ref.: Acta Horti Bot. Jurjev. 3, 1902, p. 262 (B. Hryniewiecki, Jurjew).

1) *Tuber brumale* Vitt. (= *Lycoperdon tuber* L. in Fischer vergl. Nr. 1, = *Tuber gulosorum* Scop. in Grindel, vergl. Nr. 2). 2) *Tuber puberulum* Ed. Fischer (*spec. collect.*) a. *albidum* Bucholtz, aus Kemmern (Livland). 3) *Elaphomyces cervinus* Schrt. aus Kemmern und aus Peterhof (Kurland), Bilderlingshof (bei Riga), Baldohn (Kurl.), Neubad (Livl.), Walk (Estl.) (= *E. granulatus* Fr., = *Lycoperdon cervinum*); var. *asperulus* Vitt. aus Tuckum (Kurl.) 4) *Endogone macrocarpa* Tul. aus Segewold (Livl.). 5) *E. pisiformis* Link. aus Kemmern (Livl.). 6) *E. lactiflua* Berk. aus Kemmern. 7) *Gautieria graveolens* Vitt. aus Kemmern. Gehört nach einer späteren Bestimmung von Bucholtz zu *G. morchellaeformis* Vitt. 8) *Hysterangium clathroides* Vitt. aus Kemmern, Segewold, nicht selten.

9) *Melanogaster variegatus* (Vitt.) Tul. aus Lesten (Kurl.). 10) *Rhizopogon rubescens* Tul. bei Windau. 11) *Rh. luteolus* Fr. (= *Rh. virens*) aus Kemmern, Neubad, recht häufig. 12) *Hymenogaster* sp.? aus Kemmern. Anhang: *Scleroderma verrucosa* Pers. bei Riga.

45. **Bucholtz, F[edor]**, Бухгольцъ, Ѳ., О русскихъ подземныхъ грибахъ. Дневникъ XI съезда русск. естеств. и врачей, С.-Петербургъ, 1910, стр. 110. (Über die russischen unterirdischen Pilze, russisch).

46. **Bucholtz, F[edor]**, Бухгольцъ, Ѳ., Матеріалы къ морфологіи и систематикѣ подземныхъ грибовъ (Tuberaceae и Gastromycetes), съ приложеніемъ описанія видовъ найденныхъ до сихъ поръ въ предѣлахъ Россіи. 5 Табл.

Beiträge zur Morphologie und Systematik der Hypogaeen (Tuberaceen und Gastromyceten pr. p.) nebst Beschreibung aller bis jetzt in Russland angetroffenen Arten. (Aus d. Naturhist. Museum d. Gräfin K. P. Scheremetjeff in Michailowskoje, Gouvernem. Moskau. I. 1902, p. 80—83. Taf. II. 11—13; IV, 1—3; V, 3, 4.) Mit 5 Taf. (Russisch mit deutschem Resumé). Riga, 1902.

Ref.: Acta Horti Bot. Jurjewensis, 4, p. 117—120 (Траншель); Bot. Cent. 92, 1903, p. 11—13 (W. Tranzschel). — Hedwigia, 42, 1903, p. 126—127 (P. Sydow). Acta Horti Bot. Jurjev. 4, 1903, p. 117—120 (Tranzschel).

47. **Bucholtz, Fedor.** Zur Morphologie und Systematik der Fungi hypogaei. (Autoreferat mit Taf. IV u. V) Annales Mycol. 1, 1903, p. 152—174.

Enthält für das Ostbaltikum folgende Angaben (p. 169—172): 1) *Endogone macrocarpa* Tul., Segewold (Livl.). 2) *E. pisiformis* Link., Kemmern (Livl.). 3) *E. lactiflua* Berk., Kemmern. 4) ? *Tuber brumale* Vitt. Die fälschlichen Angaben über das Vorkommen dieses Pilzes bei Petersburg, Moskau, in Livland, Polen, u. s. w. beziehen sich wohl ohne Zweifel auf *T. aestivum*. 5) *Tuber puberulum* Ed. Fischer, a) *albidum* Buch., Kemmern. 6) *Elaphomyces cervinus* (Pers.) Schrt. Kurland, Livland. var. *asperulus* Ed. Fischer, Tuckum. 7) *Gautieria morchellaeformis* Vitt., Kemmern, ist in der Hedwigia, 40, p. 316 fälschlich als *G. graveolens* bestimmt worden. 8) *Hysterangium clathroides* Vitt., Kemmern, Segewold. 9) *Hymenogaster arenaria* Tul. Kemmern. 10) *Rhizopogon aestivus* Fr. Windau. 11) *Rh. luteolus* Fr. bei Riga, in Strandwäldern, Insel Dagö. Als „Trüffeln“ werden sie in Riga verkauft. 12) *Rh. virens*

Fr., Angaben für Livland. Ob dieser Pilz auch zu *Rh. luteolus* gehört? 13) *Melanogaster variegata* Tul., Kurland. 14) *Scleroderma fuscum* (Corda) Ed. Fischer, bei Riga.

48. **Vestergren, Tycho.** Zur Pilzflora der Insel Oesel. Mit Tafel III. Hedwigia, **40**, 1903, p. 76—117.

Ref.; Bot. Cent. **93**, 1903, p. 115—116 (P. Magnus, Berlin); Annales Mycol. **1**, 1903, p. 280 (H. Sydow); Bucholtz (vergl. Nr. 55, p. 59, Nr. 58, p. 7, Nr. 81, p. 4—5 ff.) Saccardo, Sylloge fung. (vergl. Nr. 27) **16**, p. 732, **17**, p. 893, **18**, p. 196, 261, 359, 399, 527, 550; Spohr (12), p. 6; Lepik (6), p. 146, (4), p. 26—27. Acta Horti Bot. Jurjev. **4**, 1903, p. 193 (Bucholtz).

Ein Verzeichnis der während einer im Sommer 1899 unternommenen Reise auf der Insel Ösel gesammelten Pilze, enthält im ganzen 290 Arten, darunter 10 für die Wissenschaft neue. Vestergren's Fundorte sind auch von Bucholtz (vergl. Nr. 69) zitiert.

49. **Bondarzew, A. S., A. C. Бондарцевъ.** Грибные паразиты культурныхъ и дикорастущихъ растений, собранные въ окрестностяхъ г. Риги, лѣтомъ 1902 г. (Изъ Ботанической Лабораториі Сельско-Хозяйственнаго отдѣленія Рижскаго Политехническаго Института).

Pilzliche Parasiten der kultivierten und wildwachsenden Pflanzen aus der Umgegend Riga's im Sommer 1902. Bull. du Jard. Imp. Bot. de St. Pétersbourg, **3**, 1904, p. 177—200. (Russisch, mit deutschem Résumé p. 197—200.)

Ref.: Bucholtz (Vergl. Nr. 55, p. 59, 60); Hedwigia, **43**, 1904, p. 8. Acta Horti Bot. Jurjev. **5**, 1904, p. 96—97 (Bucholtz).

Der Verfasser hat im Laufe des Sommers 1902 im ganzen 154 Arten auf 145 verschiedenen Wirtspflanzen gesammelt, darunter 3 neue Arten: *Septoria Bondarzewi* P. Henn. auf *Angelica silvestris*, *Ascochyta Bondarzewi* P. Henn., auf *Caragana arborescens* und *Gleosporium aucuparia* P. Henn. auf *Sorbus aucuparia*. Den Mittelpunkt für die Exkursionen bildete die Versuchsfarm „Peterhof“, zwischen Riga und Mitau. Ausserdem wurden die Ortschaften Kemmern, Assern am Rigaschen Strande und viele andere besucht, die von Riga aus leicht zu erreichen waren. Der Verfasser hat viele Beobachtungen über die Parasiten der Getreidearten, der Futterpflanzen, des Leins, der Gemüsepflanzen und der Obstbäume angeführt.

50. **Bondarzew, A. S. und Bucholtz, F.** Die Pilzparasiten des Sommers 1902 in der Umgebung von

Riga, (nach den Beobachtungen von A. S. Bondarzew mitgeteilt von Adj.-Prof. Mag. F. Bucholtz). Zeitschr. f. Pflanzenkr. **13**, 1903, p. 217—220.

Eine Zusammenfassung der vorigen Arbeit (vergl. Nr. 49).

51. **Bucholtz [Fedor]**. Über die Exkursionen im Sommer 1903. Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **47**, 1904, p. 3—4.

Ref.: Apeçru bibliogr. 1904, (8), p. 6, 72.

Auf dem fast sterilen Sandboden der Rigaschen Meeresküste fanden sich *Phallus impudicus*, *Inocybe maritima*, Mutterkorn (*Claviceps*) auf *Elymus arenarius* und *Ammophila arenaria*. Ferner *Torrubia militaris* auf einer Schmetterlingspuppe, *Scleroderma fuscum*, *Hydnocystis piligera* u. s. w.

52. **Bucholtz [Fedor]**. Über die bei Bullen gefundenen unterirdischen *Rhizopogon rubescens*, *Claviceps microcephala* und *Lentinus lepideus*. Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **47**, 1904, p. 23.

53. **Bucholtz. [Fedor]**. Über die Boletusarten der Ostseeprovinzen Russlands. Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **47**, 1904, p. 29—40.

Ref.: Bot. Cent. **96**, 1904, p. 551 (W. Tranzschel); Apeçru bibliogr. 1904, St. Pétersb. (8), p. 6, 72; Lepik (4) p. 23.; (6), p. 147.

Beschreibung der einheimischen Boletusarten, mit Bestimmungsschlüssel.

54. **Bucholtz, F[edor], Adj.-Prof.** Der Stachelbeermehltau. Balt. Wochenschr. f. Landw. **42**, 1904, p. 261.

Im Jahre 1902 schien die Krankheit das Ostbaltikum erreicht zu haben (bei Riga und in Estland). Im Sommer 1903 war die Krankheit bis Illuxt (Kurland) vorgedrungen und augenblicklich war die Umgegend Riga's, Süd-Livland und ein Teil Kurlands durch dieselbe verseucht (vergl. auch Nr. 61).

55. **Bucholtz, [Fedor]**. Bemerkungen über das Vorkommen des Mutterkornes in den Ostseeprovinzen Russlands. Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **47**, 1904, p. 57—64.

Ref.: Bot. Cent. **96**, 1904, p. 551 (W. Tranzschel); Annales Mycol. **3**, 1905, p. 91—92 (H. Sydow); Apeçru bibliogr. 1904, (8) p. 6, 72; Lepik (6), p. 147.

Nach den eigenen Beobachtungen und nach Literaturangaben führt der Verfasser für die Ostseeprovinzen 4 Clavicepsarten auf 44 Wirtspflanzen an. Dabei ist aber eine alte Quelle von Lehnert (vergl. Nr. 9) unberücksichtigt geblieben.

56. **Bucholtz, Fedor.** Nachträgliche Bemerkungen zur Verbreitung der Fungi hypogaei in Russland. Bull. de la Soc. Imp. des Natur. de Moscou, 18, 1904, p. 335—343. Moscou, 1905.

Ref.: Acta Horti Bot. Jurjevensis, 6, 1905, p. 91 (Мищенко); Aperçu bibliogr. 1905, (8) p. 6, 87, 89. Bot. Cent. 101, 1906, p. 152 (W. Tranzschel).

Enthält für das Ostbaltikum folgende Angaben:

1) *Hydnotria Tulasnei* Berk. et Br. sp. coll. a. f. *typica*, leg. M. Domaradsky bei Cremon in Livland.

2) *Tuber exiguum* Hesse. Zwei Exemplare dieses Pilzes wurden von Herrn M. Domaradsky im August 1904 in der Umgegend Kowno's im gemischten Walde (Kiefer, Fichte, Linde, Espe, Eiche) gefunden.

3) *Tuber nitidum* Vitt. Einige junge Exemplare dieses Pilzes wurden von M. Domaradsky ebenfalls im August 1904 in der Umgegend Kowno's im gemischten Walde gefunden und zwar an den waldigen Flussufern des Njeman.

4) *Tuber aestivum* Vitt. In den Sammlungen des Naturforscher-Vereins zu Riga fand sich nachträglich noch ein Exemplar dieser Art unter dem Namen *Tuber cibarium* Sibth. Die Etikette war von Léveille unterzeichnet und hatte die Aufschrift „Pologne“.

5) *Tuber puberulum* a. *albidum* Bucholtz. Dieser Pilz tritt alljährlich in Kemmern (Livl.) an derselben Stelle auf.

6) *Hydnocystis piligera* Tul. Eine grössere Anzahl dieses sehr kleinen unterirdischen Pilzes fand Bucholtz am 8. VII. 1904 in Kemmern (Livl.). Sie lagen in den oberen Schichten des verrotteten Laubes in der Nähe von Wurzeln.

7) *Elaphomyces variegatus* Vitt. Mehrere schöne Exemplare dieser Species brachte Herr M. Domaradsky aus dem Gouv. Kowno, gefunden im August 1904 unter Linden und Fichten. Ferner wurde dieser Pilz auch am 14. IX. 1904 bei Cremon in Livland unter Eichen und Erlen ausgegraben.

8) *E. cervinus* (Pers.) Schröt. Dieser Pilz ist jedes Jahr in den Nadelwäldern der Umgegend Riga's anzutreffen.

9) (*Hymenogaster Rehsteineri* Buch. =) *Hymenogaster arenaria* Tul. forma β Buch. vergl. Nr. 60, p. 478. Einige Exemplare wurden von Herrn M. Domaradsky im August und Anfang September 1904 aus dem Gouv. Kowno gefunden.

10) *H. citrina* Vittadini, gefunden von M. Domaradsky im August 1904 im gemischten Walde in der Umgegend Kowno's.

11) *Rhizopogon aestivus* Fr. Diesen Pilz fand Bucholtz selbst zum erstenmal am 1. V. 1904 in einem jungen Dünenwalle bei Bullen (Wahrnekruog) unweit Riga und hat damit die Richtigkeit der früheren Angaben für das Baltikum bestätigt. Einige wenige Exemplare erhielt er auch aus Üxküll bei Riga von P. Neumann.

12) *Rh. luteolus* Fr. Überall in der Umgegend Riga's kommt dieser Pilz häufig vor.

13) *Melanogaster ambigua* Tul. Dieser Pilz wurde am 14. IX. 1904 bei Cremon (Livl.) unter Eichen und Erlen von Herrn Domaradsky gefunden und damit ist seine Verbreitung nicht nur auf das Gouv. Moskau beschränkt.

14) *Scleroderma vulgare* Fl. dan. Diese Species wurde wiederholt gefunden, so unter anderem aus Kolk in Estland, wo dieser Pilz als „echte schwarze Trüffel“ angesehen wurde, was, wie der Übersender des Pilzes Herr v. Mickwitz selbst richtig bemerkte, wohl in keinem Falle zutreffen könnte.

15) *Pompholix sapida* Corda. Dieser Pilz wurde in schönen Exemplaren von Herrn M. Domaradsky aus der Umgegend von Kowno gefunden. Er fand sich in einem Park zwischen Linden und brach aus dem festgetretenen Fusswege hervor. Anfang September 1904

57. **Bucholtz, [Fedor].** Referat über neuere Untersuchungen des Leuchtvermögens pflanzlicher Organismen. Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **48**, 1905, p. 46—47.

Der Referent erwähnt *Agaricus melleus*, einen sehr häufigen geniessbaren Hutpilz unserer Wälder.

58. **Bucholtz, Fedor.** Die Pucciniaarten der Ostseeprovinzen Russlands. Vorstudie zu einer baltischen Pilzflora. Archiv f. d. Naturk. Liv-, Ehst- und Kurlands, **13**, Lief. 1. Druck von C. Mattiesen, Jurjew (Dorpat), 1905. p. 1—60.

Ref.: Aperçu bibliogr. 1905 (8), p. 6, 86—87; Bot. Cent. **101**, 1906, p. 151—152 (W. Tranzschel); Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **50**, 1907, p. 222 (K. R. Kupffer); Arefjew (vergl. Nr. 84); Lepik (6), p. 147.

Enthält für das Ostbaltikum im ganzen 102 Arten auf etwa 230 Wirtspflanzen, nebst 2 neuen Arten: *Puccinia spicae venti* Buch. auf *Apera spicae venti* und *Puccinia rigensis* Bucholtz auf *Ostericum palustre*.

59. **Bucholtz, F[edor].** Verzeichnis der bisher in den Ostseeprovinzen Russlands bekannt gewordenen Pucciniaarten. Annales Mycol. **3**, 1905, p. 437—461.

Diese entspricht nach Angabe des Verfassers inhaltlich völlig der im Archiv für die Naturkunde (vergl. Nr. 58) erschienenen Arbeit.

60. **Bucholtz, Fedor.** Zweiter Nachtrag zur Verbreitung der Hypogaeen in Russland. Bull. de la Soc. Imp. des Natur. de Moscou, **21**, 1907, Nr. 4, p. 431—492.

Ref.: Bot. Cent. **111**, 1909, p. 56 (W. Tranzschel); Annales Mycol. **6**, 1908, p. 575—576 (H. Sydow); Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **51**, 1908, p. 117 (K. R. Kupffer).

Enthält für das Ostbaltikum folgende Angaben: 1) *Endogone lactiflua* Berk. (p. 448). Dieser Pilz war bis dahin nur aus Kemmern in Livland bekannt. 2) *Pachyphloeus melanoxanthus* Tul. (p. 450). Ein junges Exemplar dieser bisher nur aus dem Gouv. Kursk bekannten Art fand Bucholtz am 9. VIII. 1907 im Park von Kemmern (Livl.) unter einem Haselstrauch. 3) *Hymenogaster arenaria* Tul., forma b Bucholtz (p. 478) hat Bucholtz selbst gesammelt in Kemmern (Livl.) am 9. VIII. 1900; ferner gehören hierher unzweifelhaft die von M. Domaradsky im Gouv. Kowno im August und Anfang September 1904 im gemischten Walde gesammelten Exemplare. Dieselben hat Bucholtz früher (vergl. Nr. 56, p. 340) anhangsweise zu *H. Rehsteineri* gestellt. 4) *H. citrina* Vitt. wurde von M. Domaradsky im August 1904 im gemischten Walde in der Umgebung Kownos gefunden.

Nebst Bestimmungstabellen für die in Russland bekannten Hypogaeen (p. 434—447) und Hymenogasterarten (p. 472—473).

61. **Bucholtz, F[edor].** Vortrag über die Verbreitung des Stachelbeermehltaues (*Sphaerotheca mors uvae*), Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **50**, 1907, p. 273.

Die obenerwähnte Krankheit erschien in Europa im Jahre 1900, zuerst in Irland, Südschweden, in Riga, Moskau u. s. w., von wo sie sich von Jahr zu Jahr weiter verbreitete (vergl. auch Nr. 54).

62. **Bucholtz, F[edor].** Verzeichnis der bisher für die Ostseeprovinzen Russlands bekannt gewordenen Myxogasteres. Nach vorhandenen Literaturangaben und Sammlungen zusammengestellt. Beiträge zur Kenntnis der ostbaltischen Flora V. Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver., zu Riga, **51**, 1908, p. 93—108.

Ref.: Bot. Cent. **112**, 1909, p. 88 (W. Tranzschel); Annales Mycol. **7**, 1909, p. 80 (H. Sydow); Lepik (6), p. 147.

Enthält im ganzen 62 Arten, nebst kritischen Bemerkungen.

63. **Bucholtz, F[edor].** Verzeichnis der bisher für die Ostseeprovinzen Russlands bekannt gewordenen Peronosporineae. Nach vorhandenen

Literaturangaben und Sammlungen zusammengestellt. Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga. **52**, 1909, p. 161—172.

Ref.: Bot. Cent. **113**, 1910, p. 290 (Matouschek-Wien); Ann. Mycol. **8**, 1910, p. 251 (H. Sydow); Lepik (6), p. 147, (4), p. 22.

Enthält für die Ostseeprovinzen 33 Peronosporineen, nebst *Plasmodium Melampyri* nov. sp. auf *Melampyrum nemorosum*.

64. **Bucholtz F[edor]**. Vortrag über den Mehltau auf Eichenblätter bei Kihelkond auf Ösel. Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **53**, 1910, p. 110.

65. **W. A. v.** Über den Pilzreichtum des Spätsommers 1910. Balt. Wochenschr. f. Landw. **48**, 1910, p. 345—346, p. 478.

Der Verfasser nennt *Boletus scaber*, *Agaricus muscarius*, *Boletus luteus* und *Agaricus deliciosus*.

66. **Muschinski, J. J.**, Мушинский, Я. Я., Экскурсия въ окрестностяхъ Юрьева. (Eine Exkursion in die Umgebung Jurjews, Dorpat). Acta Horti Bot. Jurjev. **12**, 1911, p. 336—338.

Der Verfasser erwähnt: *Coleosporium Euphrasiae* Wink. auf *Euphrasia curta* (Elva); *Coleosporium Melampyri* Rebent. auf *Melampyrum nemorosum*; *Coleosporium Campanulae* Pers. auf *Campanula glomerata*; *Erysiphe Polygoni* D. C. auf *Trifolium medium*, *Tr. pratense*; *Puccinia suaveolens* Pers. auf *Cirsium arvense*; *Puccinia Caricis* Schum. auf *Urtica dioica*; *Puccinia Taraxaci* Plowr. auf *Taraxacum officinale*; *Cystopus candidus* Pers. auf *Capsella bursa pastoris* und schliesslich *Spathularia flavida* Pers. (bei Elva).

67. **Bucholtz, F[edor]**, (Бухгольцъ, Ф.). Новыя данныя къ морфологii и цитологii подземныхъ грибовъ (Hypogaei). Часть I, Родъ *Endogone* Link. (Neue Beiträge zur Morphologie und Cytologie der unterirdischen Pilze, T. 1, Die Gattung *Endogone* Link.) Riga, 1911. (Russisch).

Ref.: Bot. Cent. **131**, 1916, p. 511 (Matouschek-Wien); Bot. Cent. **120**, 1912, p. 494 (Leeke-Neubabelsberg). Acta Horti Bot. Jurjev. **14**, 1913, p. 37—40 (Jaczewski), p. 91—95.

Diese Arbeit entspricht nach Angabe des Verfassers inhaltlich völlig der in Beih. Bot. Cent. **29**, 2, p. 147—225 erschienen Arbeit (vergl. Nr. 72).

68. **Treboux, O.** Beiträge zur Kenntnis der ostbaltischen Flora VII. 1. Verzeichnis von parasitischen Pilzen aus dem Kreise Pernau Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **55**, 1912, p. 91—101.

Ref.: Spohr (11), p. 6; Lepik (6), p. 147.

Enthält im ganzen 160 Arten, von denen viele für das Gebiet neu sind.

69. **Ferle, F[riedrich].** Beiträge zur Kenntnis der ostbaltischen Flora. VII. 2. Verzeichnis parasitischer Pilze, soweit dieselben in den Jahren 1907—1912 vom Verfasser in Livland und Kurland gefunden worden sind. Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **55**, 1912, p. 103—106.

Ref.: Vergl. Arefjew, Nr. 84, p. 27 und 39.

70. **Grosse, A.** Eine neue Sclerotinia-Art, *Sclerotinia Pirolae* nov. sp. (Vorläufige Mitteilung aus dem botan. Laboratorium des Polytechnischen Institutes zu Riga.) Ann. Mycol. **10**, 1912, p. 387—388.

Ref.: Acta Hort. Bot. Jurjev, **14**, 1913, p. 240.

Sclerotinia Pirolae nov. sp., habitat in capsulis *Pirolae rotundifoliae*, *minoris*, *chloranthae*, *uniflorae*, *mediae*. In Rossiae provinciis Curonia, Livonia, Osilia, Witebsk, frequens. Nähere Angaben siehe in Nr. 80.

71. **Treboux, O.** Verzeichnis von Pilzen mit neuen Nährpflanzen. Hedwigia, **52**, 1912, p. 316—318.

Ref.: Bot. Cent. **120**, 1912, p. 542.

Aus Livland; *Phytophthora infestans* auf *Nicotiana affinis* und auf *Petunia* sp. cult.

72. **Bucholtz, Fedor**, Professor am Polytechnischen Institut zu Riga. Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Endogone* Link. Beihefte zum Bot. Cent. **29**, 1912, p. 147—225. Mit Tafel III bis X.

Ref.: Bot. Cent. **120**, 1912, p. 494—496 (Leeke, Neubabelsberg); Hedwigia, **54**, 1913/1914, p. 74 (G. Hieronymus).

Enthält für das Ostbaltikum folgende Angaben: (p. 194) *Endogone Ludwigii* nov. sp. Diese von Bucholtz zuerst im Jahre 1900 in Kemmern in Livland gefundene Art hielt er anfänglich für *E. microcarpa* (= *E. pisiformis* Link.). Jedoch, nachdem er gutes, obgleich auch getrocknetes Material desselben Pilzes von Prof. F. Ludwig aus Thüringen erhalten hatte, überzeugte er sich, dass hier eine ganz neue Species vorliegt, welche mit erster Art nur die Grösse der Vermehrungsorgane gemeinsam hat.

73. **Stoll, W.**, Oberförster. Aufruf betr. der Bearbeitung der baltischen Röhrenpilze. Balt. Wochenschr. f. Landw. **51**, 1913, p. 320.
74. **Lindau, G.** Über *Medusomyces Gisevii*, eine neue Gattung und Art der Hefepilze. Mit Tafel XI. Berichte d. Deutsch. bot. Ges. **31**, 1913, p. 243—248.

Ref.: Zeitschr. f. Untersuch. d. Lebensmittel, **53**, 1927, p. 459 (Dinslage und Ludorff); „Loodus“ **3**, 1924, p. 496—497.

Der Verfasser schreibt folgendes: „In der Gegend von Mitau in Kurland wird der Pilz vielfach vom Dienstpersonal als Hausmittel gebraucht. Man züchtet ihn, indem man ein Stück der Pilzdecke in kalten gesüssten Tee wirft. Diese Kulturflüssigkeit duftet schon nach Verlauf von wenigen Stunden eigenartig aromatisch und wird getrunken als Heilmittel gegen alle möglichen Leiden. Aus einer Information von Prof. Bucholtz in Jurjew geht hervor, dass ihm der Organismus bekannt ist. Er schreibt: „Der bewusste Pilz auf Teeaufguss ist mir besonders aus Mitau bekannt, woselbst die Köchinnen und Dienstmädchen ihn züchten und (fast alle?) Krankheiten heilen. Er wird regelrecht übergeimpft, d. h. in nachgebliebenen süßen Tee ein Stückchen dieser eigentümlichen gelatinösen Decke getan. Er wächst sehr rasch“.

Nach dieser Schilderung unterliegt es keinem Zweifel, dass den russischen Botanikern der Pilz nicht unbekannt geblieben ist. Man sollte also glauben, dass Kurland oder vielleicht die Ostseeprovinzen seine Heimat wären. Das scheint aber nicht der Fall zu sein, denn der Herr, welcher Dr. Gisevius das erste Exemplar des Pilzes überbrachte, gibt ausdrücklich an, dass er durch Schiffer zuerst nach Mitau gebracht worden sei. Daraus geht augenscheinlich hervor, dass er zu Schiff, vielleicht von einem überseeischen Lande eingeführt worden ist. Dass die Einführung vor nicht gar langer Zeit erfolgt sein muss, schliesse ich daraus, dass seine Anwendung bisher nur auf einen kleinen Bezirk begrenzt geblieben und die Kunde von seiner Einführung durch Schiffer noch nicht erloschen ist. Aber er könnte ja immer noch aus der Nähe stammen, obwohl in Nord-europa etwas ähnliches bisher nicht bekannt geworden ist. Dagegen spricht, dass er nur bei Zimmertemperatur oder besser noch bei etwas höherer Temperatur gut wächst. Ich bin geneigt, daraus den Schluss zu ziehen, dass der Organismus einem Lande mit höherem Jahresmittel entstammt. Meine Nachfragen für Java, Neu-Guinea, Samoa-inseln, Marianen, tropisch Deutsch-Afrika, Südafrika, Argentinien sind aber erfolglos gewesen; ob überhaupt ein tropisches Land in Frage kommt, scheint mir fraglich, möglich, dass vielleicht die südlicheren Teile von Nordamerika in Betracht gezogen werden müssen.“

75. **Lindner, P.** Die vermeintliche neue Hefe *Medusomyces Gisevii*. Mit Doppeltafel XV. Berichte d. Deutsch. bot. Ges. **31**, 1913, p. 364—368.
 Ref.: Zeitschr. f. Untersuch. d. Lebensmittel, **53**, 1927, p. 461 (Dinslage und Ludorff).
 Der Verfasser hat das kurländische Material (vergl. Nr. 74) weiter gezüchtet und daraus verschiedene Organismen, vor allem aber *Bacterium xylinum* und *Saccharomyces Ludwigii*, isoliert.
76. **Petrušcinski, Z. F.** Петрущинскій, З. Ф. Результаты трудовъ и опытовъ, произведенныхъ на опытной станціи въ Бейсаголъ въ 1912 году. Вильна, 1914 (Russisch).
 Ref.: Vilkaitis (14), p. 102.
 Die Arbeit enthält nach Vilkaitis folgende Pilze: *Puccinia graminis* Pers., *Pucc. straminis* Fuck., *Pucc. coronata* Corda, *Pucc. simplex* Erikss. et Henn., *Pucc. dispersa* Erikss. et Henn., *Pucc. triticina* Erikss. et Henn., *Tilletia tritici* Wint., *Tilletia laevis* Kühn., *Ustilago tritici* Pers., *Ustilago avenae* Rostr., *Ustilago laevis* Mag., *Ustilago Jensenii* R., *Ustilago nuda* Kell. et Sw., *Urocystis occulta* Rabh., *Claviceps purpurea* Tul., *Cladosporium herbarum* Link., *Erysiphe*, *Phytophthora infestans* de By., *Cryptosporium leptostromiforme* J. Kühn.
77. **Stoll, E. F.** (Konservator). Vortrag über Röhrenpilze aus Ösel (*Boletus satanus* und *B. aestivalis*). Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **57**, 1915, p. 4, 6, 9.
78. **Rothert, W[ladislaw].** Vortrag über Schleimpilze. Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **57**, 1915, p. 3.
79. **Bazarewski, S.** Über den sogenannten „Wunderpilz“ in den baltischen Provinzen. Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **57**, 1915, p. 61—69. Vergl. auch Bucholtz, ebenda, **57**, p. 13.
 Ref.: Zentralbl. f. Bakteriologie. II. Abt. **55**, p. 320, — Zeitschr. f. Unters. d. Lebensmitt. **53**, 1927, p. 460. (Dinslage u. Ludorff.); Lepik (6), p. 148.
80. **Bucholtz, F. und Grosse, A.** (Бухгольцъ Ф. и Гроссе, А.). Исторія развитія паразитнаго гриба *Sclerotinia Pirolae* nov. spec. Съ табл. рис. III. и IV. (Изъ ботанич. лабораторіи Рижскаго Политехническаго Института). Le développement d'un champignon parasite *Sclerotinia Pirolae* nov. spec. Résumé, p. 185. Bull. de la soc. de nat. de Moscou, 1916, p. 173—186.

Ref.: Извест. и Труд. Сельск.-хоз. Отд. Рижск. Под. Инст. Т. I, 1914.

Nach den Verfassern ist *Sclerotinia Pirolae* in den Ostseeprovinzen weit verbreitet und kommt auf allen einheimischen Arten ausser *Pirola umbellata* L., vor. Die Sklerotien sind gefunden worden bei Riga, am Rigaschen Meeresstrande, und auf der Insel Ösel; in Kurland aus Atlizen, Ammeln, Sirgen, Schleck, Ugalen aus dem Kreise Windau, in Peterhof, bei Mitau und in Sillenhof bei Tuckum. In Livland sind die Sklerotien gesammelt aus Inzem, Neu-Poop, Krüdnershöf, Schloss Segewold, Essenhof im Kreise Riga; aus Meiershof, Schloss Wenden, Karlsruhe und Weissenstein im Kreise Wenden und schliesslich aus Stomersee bei Walk.

81. **Bucholtz, F[edor]** Бухгольцъ, Ф. Матеріалы къ флорѣ грибовъ острова Эзеля (*Materialien zur Pilzflora der Insel Ösel*). Матер. по Микологич. обслѣдованію Россіи, вып 3, р. 1—35. Петроградъ, 1916. (Russisch).

Ref.: Spohr (12). р. 6; Lepik (6), р. 147.

Enthält ein Pilzverzeichnis für die Insel Ösel von 445 Arten, nebst Diagnosen für *Physoderma Calthae* Bucholtz nov. sp., *Plasmodium Melampyri* Bucholtz nov. sp. und *Arthrimum carinatum* Bucholtz nov. sp. Zitiert sind auch die Angaben von Vestergren (vergl. Nr. 48.)

82. **Arefjew, L. A.**, Арефьевъ, Л. А. Виды рода *Uromyces* Прибалтійскаго края (*Die Uromycesarten der Ostseeprovinzen*). Извѣстія и труды сельско-хозяйств. отдѣл. Рижскаго Политехническаго Института, Т. III, вып. 2, 1916, р. 117—156. (Russisch).

Ref.; Lepik (6), р. 147.

Enthält für das Ostbaltikum im ganzen 34 *Uromyces*arten, nebst einem Bestimmungsschlüssel.

83. **Bucholtz F[edor]**. Бухгольцъ, Ф. Наблюдения надъ головневыми грибами (*Ustilagineae*) Прибалтійскаго края. Извест. и труды сельск.-хоз. отд. Рижскаго Политехн. Инст., 1917. (Beobachtungen über die Brandpilze des ostbaltischen Gebietes, russisch).

84. **Arefjew, L. A.** Арефьевъ, Л. А. Виды рода *Puccinia* Прибалтійскаго края (*Pucciniaarten der Ostseeprovinzen*). Матеріалы по миколог. обслѣд. Россіи, вып. IV. стр. 27—111, Петроградъ, 1917. 2 Табл. (Russisch.)

Ref.: Lepik (6), р. 147.

Enthält die *Puccinia*arten auf Cyperaceen und Gramineen, im ganzen 42 Arten; nebst Bestimmungstabellen.

85. **Bucholtz, F. Prof. Dr. und Ekmann, O.** Über die Verbreitung der Brandpilze (Ustilagineae) im Ostbaltikum. Sitzungsbl. d. Naturf.-Ges. bei der Univ. Dorpat, **24**, 1918/1919, p. 47—70.
Ref.: Spohr (12), p. 6; Seyfert (11) in Zeitschr. f. Bot. **19**, 1927, p. 577—601; Lepik (4), p. 27; (6), p. 147.
Enthält im ganzen für das Ostbaltikum 41 Ustilagineen, nebst kritischen Bemerkungen.
86. **Bucholtz, F[edor].** Mykologische Notizen I. Sitzungsbl. d. Naturf.-Ges. bei der Univ. Dorpat. **28**, 1921, p. 10—11.
Ref.: Bot. Cent. **143**, 1922, p. 140 (C. Regel, Kaunas).
Über *Claviceps nigricans* Tul., gesammelt bei Dorpat, und über *Aecidium corruscans* (= *Coleosporium Woronini* Tranzschel), leg. G. Avajew in Nordestland.
87. **Stoll, F. E.** Vortrag über unsere Giftpilze (vorgetr. am 6 Mai, 1918), Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **58**, 1924, p. 32—33.
88. **Stoll, F. E.** Vortrag über Pilze (vorgetr. am 12 Jan. 1920). Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **58**, 1924, p. 38.
89. **Kupffer, K[arl] R[einhold].** Vortrag über bemerkenswerte niedere Pflanzen unserer Heimat (vorgetr. am 27 Sept. 1920) Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **58**, 1924, p. 43.
90. **Kupffer, K[arl] R[einhold].** Vortrag über die floristischen Ergebnisse der letzten zwei Jahre im ostbaltischen Gebiet (vorgetr. am 6 Nov. 1922, enthält *Secotium acuminatum* Mont. aus Riga, neu fürs Gebiet). Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **58**, 1924, p. 43.

IV. Pathologische Literatur aus den Jahren 1848—1921.

91. **Heugel, [C. A.].** Über das Mutterkorn. Corr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **2**, 1847, p. 72.
92. **Merklin, Carl [Eugen von], Dr.** Kartoffelkrankheit in Livland. Corr.-Bl. d. Naturf. Ver. zu Riga **2**, 1847, p. 74—76: **10**, 1858, p. 22.
93. **Merklin, K[arl] E[ugen] von.** Die Kartoffelkrankheiten in den Ostseeprovinzen Cur- Liv- und Ehstland in den Jahren 1846 und 1847. 8°. 59 Seiten, 1 Taf. Arbeiten d. Naturf.-Ver. zu Riga, Heft 3, 1848.
Ref.: Lepik (6), p. 145.

94. **Merklin, K[arl] E[ugen].** Мерклинъ, К. Е. Болѣзнь картофеля въ губерніяхъ Эстляндской, Лифляндской и Курляндской въ 1846 и 1847 годахъ. Труды Импер. Вольн.-Эконом. Общества 1848 г. Nr. 6, С.-Петербургъ.
95. **Merklin, C[arl] E[ugen] von.** Nachträgliche Bemerkungen zur Kartoffelkrankheit. Bull. de la Soc. des Natur. de Moscou, **3**, 1856, p. 301—306. Mit 1 Tafel.
Buhse, F. Über das Mutterkorn, siehe Nr. 17.
Schweder, G. Über das Mutterkorn, siehe Nr. 181.
96. **Peltz, [Alexander, Apotheker].** Über das Faulen der Früchte. Corr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **16**, 1867. p. 58.
97. **[Willkomm, M. Dr.]** Die Schmarotzerpilze und die Pflanzenkrankheiten. Balt. Wochenschr. f. Landw. **6**, 1868, p. 429—437, 479—487, 495—507.
 Abhandlungen von Dr. M. Willkomm — zuerst Professor zu Tharandt, dann an der Dorpater Universität — über endophyten Schmarotzer, Kartoffelkrankheit (*Peronospora infestans*), Brand- und Rostkrankheiten und Mehltau.
98. **Nauck Dr. Prof.** Pilze und Infusorien im Viehfutter. Corr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **18**, 1870, p. 39.
99. **Buhse, [Friedrich Alexander].** Die Schmarotzerpilze der Infektionskrankheiten. Corr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **19**, 1872, p. 165—168.
100. **Wolff [R., Dr. phil.] Prof.** Vortrag über eigenen Forschungen über die Entwicklungsgeschichte auf der Kiefer schmarotzenden *Aecidium pini*. Corr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **23**, 1880, p. 9—12.
101. — Mutterkorn. Eine ungewöhnlich starke Verbreitung im Jahre 1879. Balt. Wochenschr. f. Landw. **17**, 1879, p. 571—572.
102. **Wolff [R. Dr. phil.] Prof.** Vortrag über die Rostpilze des Getreides. Corr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **23**, 1880, p. 118—120.
103. **Wolff, [R., Dr. phil.]** Über den Krebs der Apfelbäume (*Nectria ditissima*). Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **24**, 1881, p. 37—39.

104. **Stegmann, Fr.** Die Kartoffelkrankheiten, deren Erkenntnis, eine Handhabe gegen die Fäulnis. Balt. Wochenschr. f. Landw. **19**, 1881, p. 737—748, 756—763.

Alle Bemühungen d. Verfassers, vorkommen d. *Phytophthora infestans* durch Beobachtungen zubestätigen, haben ein negatives Resultat ergeben. Der Verfasser ist zu der Ansicht gelangt, dass die Kartoffelkrankheit auf einer krankhaften organischen Tätigkeit beruht, hervorgerufen durch Denaturation (Degeneration).

105. **Wolff, [R., Dr. phil.] Prof.** Referat über den Brandpilz des Getreides. Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **27**, 1884, p. 21.
Buhse, F. Über *Exoascus pruni*, siehe Nr. 32.
Bretfeld. Über mikroskopische Pilze, siehe Nr. 33.

106. **Sivers, Max von.** Über die Getreideroste. Balt. Wochenschr. f. Landw. **24**, 1886, p. 389—394, 425. Mit Abbildungen. (Römershof, 20. August. 1886.)

107. **Sivers, Max von.** Zur Getreiderostfrage. Balt. Wochenschr. f. Landw. **25**, 1887, p. 80—82, 112—113.

Der Verfasser hat den Gedanken angeregt, dass die ökonomische Sozietät durch Aussetzung einer Prämie die Abfassung einer botanisch-wissenschaftlichen Arbeit über die Getreideroste anregen sollte.

108. **Sivers-Kerjell, G. von.** Über die durch *Peronospora (Phytophthora) infestans* verursachte Kartoffelkrankheit und Jensen's Schutzhäufelung. Vortrag in der öffentlichen Sitzung der kaiserl. livl. gem. ökon. Societät zu Dorpat, am 13. Januar 1886 gehalten. (Mit Abb.). Balt. Wochenschr. f. Landw. **25**, 1887, p. 105—108.

109. **Lütkens, Oberförster.** „Was beeinflusst die Dauerhaftigkeit unserer Nutzhölzer?“ Balt. Wochenschr. f. Landw. **27**, 1889, p. 153—156. Vortrag, gehalten gelegentlich der Januarsitzungen der kaiserl. livl. gem. und ökonom. Sozietät, am 17. Januar 1889. Forstabend.

110. **Braun, Oberforstrath** in Darmstadt. Frostscha den in Kiefern. Balt. Wochenschr. f. Landw. **27**, 1889, p. 206—210.

111. **Campenhausen-Loddiger, E.** Untersuchungen über den Staubbrand. Balt. Wochenschr. f. Landw. **27**, 1889, p. 241—245.

Über Staubbrandpilz (*Ustilago Carbo*), Keimungsversuche mit Sporen, beizen mit Kupfervitriol, Schwefelsäure und mit heissem Wasser.

112. **Meyer, Bernhard, Dr.** Vortrag über parasitische Pilze. Kor.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **32**, 1889, p. 23—24.
Bondarzew, A. S. Pilzliche Parasiten der Kulturpflanzen aus der Umgegend Riga's, siehe Nr. 49, 50.
113. **Lemmerhardt, C. F.**, Luisenhütte bei Fellin. Gegen den Hausschwamm. Mit Abbildung. Balt. Wochenschr. f. Landw. **28**, 1890, p. 160—162.
114. **Sivers, P. A. von.** Über Brand-Pilz in der Gerste. Balt. Wochenschr. f. Landw. **29**, 1891, p. 585.
 . . . „Seit einer längeren Reihe von Jahren nahm der Schaden den der Brand-Pilz in der Gerste verursachte, sichtbar zu“ . . .
115. **Samson, H. v.** Keine Kartoffelkrankheit mehr! Balt. Wochenschr. f. Landw. **30**, 1892, p. 457—458.
 Über Bespritzungen mit Bordeaux-Brühe.
116. **Daschel, Bruno.** Die Ausdehnung des Reichs-Forstschutzgesetzes auf Kurland. Balt. Wochenschr. f. Landw. **31**, 1893, p. 577—584. Vergl. auch **32**, 1894, p. 161, 571.
117. **St. D.** Eine hierlandes Neubemerkte Krankheit der Kartoffelstauden. Balt. Wochenschr. f. Landw. **36**, 1898, p. 459—460.
 Der Verfasser fand im August 1898 in Kaster, bei N. von Essen, eine Kartoffelkrankheit, die er als Schwarzbeinigkeit bestimmt hat.
118. **Kiel, A. von.** Misserfolg mit Kühn'scher Kupfervitriolbeize bei Gerste. Balt. Wochenschr. f. Landw. **37**, 1899, p. 567—568. Vergl. auch dazu Bemerkung von K. Sponholz, ebenda.
Bucholtz, F. Über das Mutterkorn, siehe Nr. 55.
119. **Dawid, S., Давидъ, С. В.** Къ вопросу о дѣйствии формальдегида на сѣмена хлѣбныхъ злаковъ и за споры головневыхъ грибовъ. Диссертация. Юрьевъ, 1900, p. 1—310. (Vergl. auch Nr. 120.)
 Ref.: Acta Horti Bot. Jurjew. **1**, 1900, p. 106—107, p. 219—224 von A. Thomson (Jurjew).
120. **Dawid, S. (Давидъ, С., Доц. Ветер. инст.).** Къ вопросу о дѣйствии формальдегида на сѣмена

хлѣбныхъ злаковъ и на споры головневыхъ грибовъ. Zur Frage über die Wirkung des Formaldehyds auf Getreidesamen und Brandsporen. Дисс. Юрьевъ, 1900. Предварительное сообщеніе: Sitzungsber. d. Nat.-Ges. bei der Univ. Jurjew. **12**, 1900, p. 222—247; Résumé p. 202—204.

Ref.: Balt. Wochen. f. Landw. **37**, 1899. p. 544.

121. **Knieriem, W. von, Prof. Dr.**, Peterhof. Über Holzkonservierungsversuche, ausgeführt auf der Versuchsfarm Peterhof. Balt. Wochenschr. f. Landw. **38**, 1900, p. 475—478; vergl. auch **40**, 1902, p. 180.

122. **Knieriem, W. von, Prof. Dr.** Flugbrand in der Gerste. Antwort auf eine Frage (Nr. 43). Balt. Wochenschr. f. Landw. **41**, 1903, p. 368—369.

123. **Sivers, Max von.** Die Forstlichen Verhältnisse der baltischen Provinzen, Riga, 1903. Über *Lophodermium* p. 29.

Ref.: Eesti-Mets Nr. 5, 1925, Tartu (P. Reim).

124. **Bucholtz, F[edor].** Pflanzenkrankheit und Pflanzenschutz (Ein Aufruf an die baltischen Pflanzenzüchter). Balt. Wochenschrift f. Landwirtschaft. 1904, № 15, p. 156—158.

125. **Bucholtz, F[edor].** Eine gefährliche Krankheit der Stachelbeersträucher. Zeitschr. f. Gartenbau, Reval, 1904.

126. **Jaczewski, A.** Ячевскій, А. А. Ежегодникъ болѣзней растеній. I. 1902. С.-Петербургъ, 1904. (Jahrbuch der Pflanzenkrankheiten, russisch).

Ref.: Bucholtz (vergl. Nr. 85, p. 54).

127. **Sivers, Max von.** Bekämpfung des Getreiderostes. Antwort auf eine Frage. Balt. Wochenschr. f. Landw. **42**, 1904, p. 109—110.

Nach einer Mitteilung (Frage Nr. 20) von R. v. H. (Estland) ist im Sommer 1903 auf einem Felde der Hafer total vom Rost zerstört worden.

128. **Bucholtz, F. Adj.-Prof.** Formalin-Beize des Saatgutes und Gerstenbrand. Antworten auf Fragen (Nr. 26 u. 27). Balt. Wochenschr. f. Landw. **42**, 1904, p. 174.

129. **Wahl, E. von, Addafer.** Beitrag zu der Frage „Wie entfernt man Mutterkorn aus dem Roggen“. Drei Vorschläge aus der Praxis. Balt. Wochenschr. f. Landw. **42**, 1904, p. 309—310.

1. Man setze von einem für die Roggenaussaat bestimmten Feld (gewöhnlich Brache) einen Grenzstrich von *ca* 10 Faden unter Zerealien, die nicht unter *Claviceps* leiden, Leguminosen oder Hackfrüchte.

2. Man Sorge für die Abschaffung der Feldraine und vernichte die Raingräser, als schlimme Träger von Infektion.

3. Man benutze gut gedarrte, übers Jahr gelagerte Roggen Saat.

130. **Bucholtz, F. Adj.-Prof.** Brandsporen beim Saatweizen. Antwort auf eine Frage. Balt. Wochenschr. f. Landw. **42**, 1904, p. 342.
131. **Bucholtz, F[edor].** Einfluss des Frostes auf die Keimfähigkeit der Zerealienkörner. Antwort auf eine Frage. Balt. Wochenschr. f. Landw. **42**, 1904, p. 437.

132. **Bitzky J.,** Berichte der phytopathologischen Station des Zentralen Landwirtschaftlichen Vereins in Freudenburg bei Wenden.

Ref.: Bucholtz (vergl. Nr. 85, p. 54).

133. **Bucholtz, F[edor].** Neuere Forschungen auf dem Gebiete der Pflanzenkrankheiten. Land.- u. Forstw. Ztg. Riga, **20**, 1905, p. 51—53.
134. **Bucholtz, F.** Beizen des Saatgutes. Antwort auf Frage. Balt. Wochenschr. f. Landw. **43**, 1905, p. 182; Vergl. auch l. c. p. 279 (über Gerstenbrand).
135. **Knieriem, W. v., Prof. Dr.** Rost des Hafers. Antwort auf Frage. Balt. Wochenschr. f. Landw. **43**, 1905, p. 329, 330.
136. **Bucholtz, F.** Getreiderost (Bekämpfung). Antwort auf Frage. Balt. Wochenschr. f. Landw. **43**, 1905, p. 347, 348.
137. **Ferle, Fr. R.,** Agronom. z. Z. Ass. d. Versuchsstation der Kurl. Ök. Ges. Die Bekämpfung der Pilzkrankheiten unserer Getreidearten. Balt. Wochenschr. f. Landw. **44**, 1906, p. 89—94. Vergl. auch, dazu Bemerkung von Fr. Berg, l. c. p. 117—118 und F. Bucholtz, l. c. p. 163.
138. **Ferle, Fr. cand. agr.** Über das Mutterkorn. Balt. Wochenschr. f. Landw. **44**, 1906, p. 352—353.

139. **Sivers, A. von.,** Rappin. Holzkonservierungsmittel. Antwort auf Frage. Balt. Wochenschr. f. Landw. **44**, 1906, p. 373, 396—397.
140. **Bucholtz, F.** Ansteckung der Menschen durch Haferrost. Antwort auf die Frage. Balt. Wochenschr. f. Landw. **44**, 1906, p. 373, 397, 422.
141. **Ferle, Fr.** Randbemerkungen zur Heisswassermethode. Balt. Wochenschr. f. Landw. **44**, 1906, p. 425—426.
142. **Rosenpflanzer, G.** Über den Haferrost. Balt. Wochenschr. f. Landw. **44**, 1906, p. 430—432.
143. **Bucholtz, F[edor].** Vortrag über den Getreiderost. Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **49**, 1906, p. 119.
Bucholtz, F. Die Pucciniaarten, siehe Nr. 58, 59.
144. **Happich K. Prof.,** Гаппихъ, К. К. Проф. Двѣ опасныя болѣзни крыжовника. (Zwei gefährliche Krankheiten unseres Stachelbeerstrauches). Sitzungsab. d. Naturf.-Ges. bei d. Univ. Jurjew, **15**, 1906, p. LXII—LXV. (Vergl. auch Acta Horti Bot. Jurjev. **7**, 1906, p. 258).
Über *Puccinia* auf *Ribes grossularia*, *Microsphaera grossulariae* und *Sphaerotheca mors uvae*.
Bucholtz, F. Über den Stachelbeermehltau, siehe Nr. 61.
Petrušcinski, Z. F. siehe Nr. 76.
Bucholtz, F. Über den Eichenmehltau, siehe Nr. 64.
Arefjew, L. A. Über *Puccinia* und *Uromyces*, siehe Nr. 82, 84.
Bucholtz, F. Über Ustilagineen, siehe Nr. 83, 85.
145. **Bucholtz F.** Über den Getreiderost. Balt. Wochenschr. f. Landwirtsch. **44** 1906, p. 1—4; 12—14.
Ref.: Bot. Cent. **103**, 1906, p. 214 (W. Tranzschel).
146. **Ferle, Fr. R.** Systematische Brandbekämpfung. Balt. Wochenschr. f. Landw. **45**, 1907, p. 108—111.
147. **Ferle, Fr. R.** Die Vernichtung unserer Beeren-gärten. Balt. Wochenschr. f. Landw. **45**, 1907, p. 131—132.
Historisches über *Sphaerotheca mors uvae* und deren Bekämpfung.

148. **R. S.-K.** Kiefernscütte. Balt. Wochenschr. f. Landw. **45**, 1907, p. 163.
Die einheimischen Kiefern waren widerstandsfähiger gegenüber *Lophodermium pinastri*, als die Muromsche.
149. **Ferle, Fr.** Die Kartoffelkrautfäule. Balt. Wochenschr. f. Landw. **45**, 1907, p. 242—243.
150. **B.-K.-v.** Meine Erfahrungen mit dem Getreiderost. Balt. Wochenschr. f. Landw. **45**, 1907, p. 333—334.
151. **Ferle, Fr.** Die erste und zweite Rostenquete in Livland. Balt. Wochenschr. f. Landw. 1907, p. 385—388; 1908, p. 257—258.
152. **Ferle, Fr.** Die erste und zweite Rostenquete in Kurland. Balt. Wochenschr. f. Landw. 1907, p. 165—170, 401, 1908, p. 201—205. Aufruf dazu, siehe l. c. **45**, 1907, p. 223.
153. **Meyer, Hugo Hermann.** Holzschutzmittel. Antwort auf die Frage. Balt. Wochenschr. f. Landw. **45**, 1907, p. 408.
154. **Bucholtz, F[edor].** Zur Rostfrage. Balt. Wochenschr. f. Landw. **45**, 1907, p. 425.
155. **I. P.,** Schloss Edwahlen, Windau. Über Getreiderost, im besonderen in Edwahlen. Balt. Wochenschr. f. Landw. **46**, 1908, p. 66—67. Vergl. auch dazu Bemerkung von F. Bucholtz, l. c. p. 90 und von I. P. l. c. p. 130.
156. **B.-K.-v.** Zur Rostenquete in Kurland. Balt. Wochenschr. f. Landw. **46**, 1908, p. 289—290.
157. **Dawid, St.** Roggen-Stengelbrand. Balt. Wochenschr. f. Landw. **46**, 1908, p. 310.
Der Verfasser hat *Urocystis occulta* im Sommer 1908, in ziemlich grosser Menge auf Roggenfeldern der Umgegend Dorpat beobachtet.
158. **Bucholtz, F[edor].** Eichenmehltau, eine neue Baumkrankheit in Sicht. Balt. Wochenschr. f. Landw. 1909, p. 356—357.
159. **Rathlef, H. von, Nõmmiko.** Kleekrebs. Antwort auf Frage. Balt. Wochenschr. f. Landw. **48**, 1910, p. 87, 103; vergl. auch p. 346, 370 (Dr. S.-L.)
160. **Sponholz, K.** Klee und Kleekrebs. Balt. Wochenschr. f. Landw. **48**, 1910, p. 157—159.

161. **Rathlef, H. von**, Nömmiko. Kleemüdigkeit und Kleekrebs. Balt. Wochenschr. f. Landw. **48**, 1910, p. 204; vergl. auch p. 347.
162. **Rathlef, G. von**, Tammist. Beobachtungen und Vorschläge zum Kampf gegen die erneutaufgetretenen Kleekrebsschäden. Balt. Wochenschr. f. Landw. **49**, 1911, p. 160—162.
163. — Kleekrebs (*Sclerotinia trifoliorum*), Vorkommen im Ostbaltikum. Mitt. u. Publ. d. Balt. Samenbau-Verb. **13**, 1911, p. 25—27. Vergl. auch l. c. **11**, 1909, p. 51, 52; **12**, 1910, p. 43—46.
164. **Ferle, Fr.** Die erste Flugbrand- und die erste Steinbrandenquete in Kurland. Balt. Wochenschr. f. Landw. **50**, 1912, Nr. 2. und 4, p. 13—14, 28—30.
165. **Stoll, W.**, Oberförster. Vortrag über den Kiefernblasenrost. Balt. Wochenschr. f. Landw. **50**, 1912, p. 119—123.
- Oberf. Hugenberger teilt mit, dass in Postenden und in Kalitzen der Rinderrost sich sehr unangenehm bemerkbar machte. Da wurde in einem ca 1500 Lofstellen grossen Revier 1910/11 400 Peridermiumstämme geschlagen und nach einen Jahr wieder 600 Stämme.
166. **Neumann, Georg.** Assistent a. d. Versuchst. d. Kurl. Ök. Ges. Kleekrebs. Balt. Wochenschr. f. Landw. **50**, 1912, p. 198.
- Der Verfasser berichtet über ein Vorkommen von Kleekrebs (*Sclerotinia trifoliorum*) aus dem Hasenpothschen Kreise.
167. **Lichinger.** Hausschwamm. Antwort auf Frage. Vorkommen seit 1909 in Estland. Balt. Wochenschr. f. Landw. **50**, 1912, p. 210, 236.
168. **Ferle, Fr[iedrich]**, Agronom, Dozent am Polytechnikum Riga. Pflanzenkrankheiten und Pflanzenzüchtung. Balt. Wochenschr. f. Landw. **50**, 1912, p. 347—350.
169. **Bucholtz, F[edor], Prof. Dr.** Haferrost. Antwort auf Frage. Balt. Wochenschr. f. Landw. **50**, 1912, p. 476.
170. **Bucholtz F[edor]**. Wie bekämpfen wir die pilzlichen Pflanzenkrankheiten. Balt. Wochenschr. f. Landw. **51**, 1913, p. 70—71.

171. **Mägi, J., cand. agr.** Meie põllutaimede tähtsamad seene-haigused. Nende kirjeldus ja nende vastu võitlemine. (Unsere wichtigste Pilzkrankheiten der Kulturgewächse.) E(esti) P(õllumeeste) S(eltsi) Seemnevilja Toimkonna väljaanne nr. 1. Tartu, 1913, pp. 1—36, fig. 1—14. (Estnisch). Teine trükk, Tartus, 1920.
172. **Gedig, Direktor, Dorpat.** Beobachtungen über das diesjährige Auftreten von Kleekrebs und einige Massnahmen zur Abwehr. Balt. Wochenschr. f. Landw. **51**, 1913, p. 156—158.
- Der Verfasser hat im Monat März 1912 auf vielen Gütern von Nord- und Mittellivland den Kleekrebs (*Sclerotinia trifoliorum*) in einem Umfange gefunden, wie er bisher noch nicht beobachtet wurde. Auf vielen Hofsfeldern hat die Krankheit die Kleeernte vollständig vernichtet.
173. **Gedig, J.** Auftreten des Rostes. Antwort auf Frage. Balt. Wochenschr. f. Landw. **51**, 1913, p. 489—490.
- Beobachtungen an *Puccinia graminis*, *Pucc. coronifera* und *Phytophthora infestans*.
174. **Orlowski, Oberförster.** Forstlicher Rückblick auf das Jahr 1913. Mitgeteilt auf Grund einer für den Verein Baltischer Forstwirte veranstalteten Enquete. Forstl. Mitteil. Dorpat, Jg. **(1)** 1914, p. 4—8, Pilzkrankheiten p. 7.
- Einige Angaben über Schütte, *Peridermium pini acicola*, *P. pini corticola*, *Trametes pini*, Nadelfäule aus Sagnitz, Wurzelpilze und Rotfäule aus Estland (bis 60%).
175. **A. O.** Der Kienzopf. Untersuchungen des mycol. Labor. der Forstak. Eberswalde. Forstl. Mitt. Dorpat, **(1)**, 1914, p. 71—73.
176. **Ferle, Fr[iedrich], Doz.,** Sachverständiger für Pflanzenschutz an der Versuchsstation der Kurl. Ökonom. Gesell. Das Saatgut unter Bezugnahme auf Mutterkorn, Brand und andere Erkrankungsformen. Balt. Wochenschr. f. Landw. **52**, 1914, p. 173—179.
177. **W. v. R.** Pflanzenschutz. Balt. Wochenschr. f. Landw. **53**, 1915, p. 86—87, 107—108, 116, 141—142, 165—166.
178. **Muschinski, J.** Мушинский, Я. Я., Юрьевъ. Ракъ картофеля — новая болѣзнь, вызываемая грибомъ *Chrysophlyctis endobiotica* Schilb. (Kar-

toffelkrebs, eine neue Krankheit, verursachte durch *Chrys. endob.*). Acta Florae Rossicae, **1**, 1915, p. 205—209. (Mit 4 Abb.)

179. **Zolk, K[arl]**, Taimekaitse instruktor. Kodumaa kultuurtaimede vaenlased (Die Feinde einheimischer Kulturgewächse). Põllutööleht, **9**, 1915, p. 259—261.

Ein Verzeichnis der wichtigsten Pflanzenschädlinge, Pilzkrankheiten und Unkräuter.

180. **Zolk, K[arl]**. Karumarja jahukaste ja selle hävitamine. Jurjew, 1915. (Stachelbeermeltan und seine Bekämpfung; estnisch.)

V. Verschiedene Literatur aus den Jahren 1864—1922.

Buhse, F. Notiz über eine Monstrosität bei *Agaricus integer* Linn., siehe Nr. 10

181. **Schweder [Gotthard]**, Oberlehrer. Mitteilung über ein ungewöhnlich grosses Mutterkorn (2 Zoll). Corr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **14**, 1864, p. 84.

Ref.: Bucholtz (vergl. Nr. 46, p. 57).

182. **Peltz [Alexander]**, (Apotheker). Über den Nachweis des Mutterkornes im Mehl. Corr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **15**, 1866, p. 142—143.

183. **Diercke, C.**, Lehrer. Über Insekten tötende Pilze. Corr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **16**, 1867, p. 128.

184. **Buhse, F[riedrich]**. Über Fruktifikation der Bierhefe. Corr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **18**, 1870, p. 37—38.

185. **Dragendorff [Georg, Dr. Prof.]**. Mitteilung über eine chemische Untersuchung des Mutterkornes. Sitzungsab. d. Naturf.-Ges. zu Dorpat **4**, 1875—1877, p. 109—110, 392—406.

186. **Sintenis, Franz** (Oberlehrer). Über *Polyporus igniarius*, als Beweis des Accomodationsvermögens. Sitzungsab. d. Naturf.-Ges. zu Dorpat, **4**, 1875—1877, p. 247.

187. **Kobert [Rud., Dr.]** (ord. Prof. der. Pharmacologie). Über Giftpilze. Sitzungsab. d. Naturf.-Ges. bei d. Univ. Dorpat, **9**, 1891, p. 535—554.

188. **Bucholtz, Fedor**. Бухгольцъ, Ф., Рига. Краткое наставление для собиранія подземныхъ грибовъ. (*Tuberineae et Gasteromycetes*). Acta Horti Bot. Jurjev. **1**, 1900, p. 6—12. (Mit 2 Abb.)

189. **Bucholtz, Fedor.** Бухгольцъ, Ѳ. По поводу об-
мѣны грибовъ въ *Delectus IV*. *Acta Horti Bot. Jur-*
jev. **2**, 1901, p. 133—135.
190. **Tranzschel, W.** Траншель, В. (С.-Петербургъ). *Aeci-*
dium Leontites W. Tranzschel *n. f. ad. interim*. *Acta Horti*
Bot. Jurjev. **2**, 1901, p. 91.
Lateinische Diagnose eines im Kaukasus ges. Pilzes.
191. **Henne, G.,** Chemiker. Vortrag über Mikroorganismen der
Gärungsindustrie (*Saccharomyces cervisiae*). *Korr.-Bl. d. Na-*
turf.-Ver zu Riga, **50**, 1907, p. 246—248.
Stoll, F. Über unsere Giftpilze, siehe Nr. 87.
192. **Bucholtz, Fedor.** Бухгольцъ, Ѳ. Работы фин-
ляндскихъ микологовъ за послѣдніе годы. *Acta Horti Bot. Jurjev.* **8**, 1907, p. 97—101. (Referate über
Arbeiten den finnisher Mykologen).
193. **Bucholtz, Fedor.** Бухгольцъ, Ѳ. Таблица для
предварительнаго опредѣленія подземныхъ
грибовъ, найденныхъ въ Россіи. *Acta Horti Bot.*
Jurjev. **9**, 1908, p. 1—13. (Tabellen z. Bestimmung der
unterirdischen Pilze aus Russland.)
194. **Bucholtz, Fedor.** Бухгольцъ, Ѳ. В. Основы совре-
менной систематики сумчатыхъ грибовъ.
(Сводный рефератъ, читанный 31 декабря на секціи бота-
ники XII съѣзда русскихъ естествоиспытателей и врачей въ
Москвѣ.) (Съ 5 рис.) *Acta Horti Bot. Jurjev.* **11**, 1910, p.
97—116, p. 165. (Grundzüge der Systematik der Ascomyceten.)
195. **Mereżkowski K. S.,** Мережковскій, К. С. Теорія двухъ
плазмъ, какъ основа симбіогенезиса, новое
ученіе о происхожденіи организмовъ. Казань.
1909. (Über zwei Plasmatyphen, mykoplasma und amoeboplasma, Referat von F. Buchholtz) *Acta Horti Bot. Jurjev.*
12, 1911, p. 52—56.
196. **Zolk, Karl.** Цолкъ К. Г. Отчетъ практиканта на
должность инструктора по борьбѣ съ вре-
дителями культурныхъ растений. Обзоръ разви-
тія агроном. помощи крестьянск. населенію въ сѣвер. части
Лифляндской губ. вып. 4, p. 266—268. Юрьевъ, 1915.

Es werden folgende Pilze aufgezählt: 1) *Puccinia graminis* Pers., 2) *Pucc. coronifera* Kleb., 3) *Pucc. dispersa* Erikss., 3) *Pucc. trititica* Erikss. et Henn., 4) *Pucc. Pringsheimiana* Kleb., 5) *Gymnosporangium tremelloides* R. Hartig., 6) *Gym. Sabinae* Wint., 7) *Phragmidium subcorticium* Wint., 8) *Phrag. rubi idaei* Karst., 9) *Cronartium ribicolum* Dietr., 10) *Ustilago avenae* Jens., 11) *Ustilago tritici* Jens., 12) *U. nuda* Keller et Sw., 13) *U. hordei* Kell. et Sw., 14) *Urocystis occulta* Rabh., 15) *Sphaerotheca mors uvae* Berk. et Curt., 16) *Claviceps purpurea* Tul., 17) *Sclerotinia fructigena* Schröt., 18) *Helminthosporium graminum* Rabh., 19) *Cercospora ribicola* Ell. et Ev., 20) *Plasmiodiophora brassicae* Wor., 21) *Phytophthora infestans* de By und 22) *Bremia lactucae* Reg.

197. **Bosse, M.** Beobachtungen an phosphoreszierendem Holz. (vorge-tr. am 16 Jan. 1922) Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver zu Riga, **58**, 1924, p. 50, 52—53.

198. **Referate über verschiedene phytopathologische Arbeiten** in der Balt. Wochensch. f. Landw. **8**, 1870, p. 100 (Berberitze als Quelle des Getreiderostes); **9**, 1871, p. 184—191 (Über die Verbreitung der Kartoffelkrankheit im Boden und ihr Umsichgreifen in Kellern und Mieten, von J. Kühn, Halle); **11**, 1873, p. 146—150 (Der Rost des Getreides, von Paul Horn), p. 616 (Mittel gegen den Schwamm in Gebäuden, von M. Hochberger); **12**, 1874 (Gegen das Faulen des Holzes); **20**, 1882, p. 192—193 (Imprägnierung des Holzes mit gebranntem Kalk); p. 537—539 (Jensen's Versuche die Kartoffelkrankheit zu bekämpfen); **21**, 1883, p. 800—801 (Konservierung kranker Kartoffeln, von R. Dittmar); **23**, 1885, p. 169 (Neues über den Hausschwamm); **24**, 1886, p. 387 (Das Beizen des Weizens); **25**, 1887, p. 124 (Über Sorauer's Handbuch der Pflanzenkrankheiten), p. 117 (Über Jensen's Schutzshäufelung), p. 189 (Über ein neues Mittel gegen die Kartoffelkrankheit), p. 348, 407—408, (Zur Frage der Holzkonservierung, von R. Dittmar); **26**, 1888, p. 310 (Der Brand an Hafer und Gerste), p. 456 (Brand im Getreide); **28**, 1890 (Über Kirchner: Die Krankh. und Beschäd. etc. von Migula); **31**, 1893, p. 603 (Bekämpfung des Getreidebrandes); **32**, 1894, p. (Bekämpfung der Kartoffelkrankheit), p. 20 (Kupfervitriolkalkbrühe), p. 130 (Pflanzenschutzwesen in U. S. A.); **35**, 1897, p. 674 (Pflanzenschutz); **36**, 1898, p. 135 (über Hollrung, Handbuch der chem. Mittel), p. 268 (über Frank, Jahresb. über Pflanzenschutz),

p. 528 (Ein Mittel, um Schimmel von Getreide zu entfernen); p. 554 (Beizmethode nach Hollrung); p. 375, 376 (Getreiderost in Estland); **37**, 1899, p. 95 (Zur Bekämpfung des Kartoffelschorfes), p. 322 (Über die Beizung des Getreides nach der Methode Kühn, Antwort auf eine Frage), p. 362 (J. Kühn bittet um Zusendung von *Tilletia Secalis*), p. 477 (Die Reinigung der Felder, als Schutzmittel gegen Pflanzenschädlinge, von Frank), p. 488 (Hollrung, Jahresbericht etc.), p. 502 (*Fusicladium*); **38**, 1900 (Koch: Versuche mit Saatkartoffelbeizung), p. 454 (Hollrung: Jahresbericht); **39**, 1901 (Sorauer, Hollrung: Jahresbericht); **39**, 1901, p. 512 (Phytopath. Station in Petersburg); **40**, 1902, p. 171 (Hitzebeize bei Getreidesaat), p. 172 (Hollrung: Jahresbericht); **41**, 1903, p. 12 (Phytop. Zentralst. zu Petersburg), p. 134 (Rosenrost in Witebsk), p. 325—326 (über Mutterkorn); **42**, 1904, p. 10 (Staubbrand des Getreides), p. 120 (Hollrung: Jahresbericht etc. von Sponholz) p. 343 (Getreiderost); **43**, 1905, p. 7 (Sorauer: Pflanzenschutz, von F. Bucholtz), p. 315 (Pilzmerkblatt), p. 435 (Neues über Weizenrost), p. 452 (Appel: Kartoffelschorf), p. 455 (Hiltner: Abbau der Kartoffeln); **44**, 1906, p. 49 (Beizen des Getreides mit Kupfervitriol), p. 183 (über die Widerstandsfähigkeit der Kartoffeln gegen Fäulnisbakterien), p. 472 (Getreiderost); **45**, 1907, p. 432 (Appel u. Kreitz: Kartoffelkrankh. p. 31 (Abtötung der Brandsporen), p. 132 (Saatgutbehandlung mit heissem Wasser); **47**, 1909, p. 40 (Weizenbrand); **49**, 1911, p. 462 (Wurzelbrand der Rübe) **50**, 1912, p. 228 (Bondarzew: Pilzkrankh.); **51**, 1913, p. 307 (Hiltner: Bekämpfung gegen den Amerik. Stachelbeermehltau), p. 397 (Schimmelpilz im Leinkuchen).

199. **Referate über Mitteilungen aus verschiedenen mykologischen und phytopathologischen Instituten** in Acta Florae Ross. **1**, 1915, p. 249—255 (Jaczewski: Bordeaux-Brühe); **2**, 1916, p. 64—66 (Schembel: Schwefelkalk-Brühe).

Acta Horti Bot. Jurjev. **2**, 1901, p. 201 (Jaczewski).

200. **Referate über verschiedene mykolog. Arbeiten**, in Acta Hort. Bot. Jurjev. **1**. 1900, p. 150—153 (über Woronin, Rothert, Komarow, Jaczewski und Chelchowski von F. Bucholtz), p. 209 (über Lebedeff, von F. Bu-

choltz), p. 219—224 (über David, von A. Thomson); **2**, 1901, p. 35 (über Jaczewski von F. Bucholtz), p. 108—112 (über Iwanof, Tranzschel, Iwanowski, Jaczewski, Mattiolo und Lindau, von F. Bucholtz), p. 135 (über Jaczewski), p. 164 (über Sjösew, Lindroth, von F. Bucholtz), 239—241 (über Speschnew, Golenkin, Jaczewski, von F. Bucholtz); **3**, 1902, p. 98—99 (über Jaczewski und Lindroth von F. Bucholtz), p. 261 (über Bucholtz, von Hryniewiecki); **4**, 1903, p. 116—120 (über Rostowzew, Bucholtz und Twardowska, von Westberg und Tranzschel), p. 193—195 (über Vestergren, Dimitriew, u. Speschnew, von F. Bucholtz), p. 255—260 (über Jaczewski u. Homilewski, von F. Bucholtz); **5**, 1904, p. 30—31 (über Rostowzew, von F. Bucholtz), p. 96—97 (über Tranzschel, Dimitriew u. Bondarzew, von F. Bucholtz), p. 246—249 (über Jaczewski, von F. Bucholtz); **6**, 1905, p. 36—41 (über Hayrén, Björkenheim, Lindroth, Bondarzew, Bucholtz, Jaczewski; Hennings, Salmon, Eichler, Iwanoff und Rothert, von F. Bucholtz), p. 89—92 (über Tranzschel, Bucholtz und Jaczewski, von Bucholtz u. Mizschenko), p. 162—165 (über Chelchowski, Eichler, Wize und Hollòs, von Hryniewiecki und Bucholtz), p. 247—248 (über Woronin, von F. Bucholtz); **7**, 1906, p. 30 (über Speschnew, von Busch), p. 166 (über Karsten, von Pali bin), p. 234—236 (über Mosolow, Bondarzew, Stolyhwo, Namyslawski u. Speschnew, von F. Bucholtz und B. Hryniewiecki); **8**, 1907, p. 21—23 (über Bondarzew, von A. Malzew), p. 97—101 (über Lindroth, Häyrén, Federby, Elfing, Forsell, Reuter und Karsten, von F. Bucholtz), p. 181 (über Eichler, von Hryniewiecki); **9**, 1908, p. 31—33 (über Jaczewski und Bondarzew, von F. Bucholtz); **10**, 1909, p. 21 (über Namyslawski, Rouppert, von Hryniewiecki), p. 191—192 (über Exsiccata von Newdowski und Tranzschel), p. 230—232 (über Jaczewski, Elenkin und Tranzschel, von Bucholtz und Popow); **11**, 1910, p. 43—46 (über Scheremetiew u. Bu-

choltz, von Sjüzew), p. 129—130 (über Namyslowski u. Rouppert, von Hryniewiecki), p. 177—178 (über Fungi ross. exsic. von Newodowski, und Tranzschel, von F. Bucholtz), p. 241 (über Elenkin u. Sjuzew, von O. Gautz), p. 242 (über Danilow, von F. Bucholtz), p. 325—327 (über Bucholtz, Petrow, u. Woronow, von Jaczewski, Ettingen u. Bucholtz); **12**, 1911, 40—44 (Erwiderung von Jaczewski), p. 49—60 (über Tranzschel, Zellner u. Mereżkowski, von Jaczewski u. Bucholtz), p. 153—157 (über Podschiwalow, Fischer, Morgenthaler u. Miyaki, von Jaczewski), p. 241—247 (über Clinton, Stäger, Ihssen u. Petrof, von Jaczewski); **13**, 1912, p. 118—121 (über Zellner: Chemie der höheren Pilze, von Jaczewski), p. 216—217 (über Potebnia, von Jaczewski), p. 275 (über Raciborski: Mycotheca polonica); **14**, 1913, p. 37—43 (über Rouppert, Bucholtz, Bondarzew u. Potebnia, von Hryniewiecki, Jaczewski und Bucholtz), p. 148 — 166 (über Appel et Wollenweber, Rouppert und Brefeld, von Jaczewski u. Hryniewiecki), p. 237—241 (über Bondarzew, Grosse, Kastory, von Jaczewski u. Hryniewiecki), p. 306—309 (über Trusow und Newodowski, von Jaczewski); **15**, 1914, p. 24—29 (über Jaczewski, von Bucholtz).

VI. Biographisches aus den Jahren 1853—1921¹⁾.

201. **Dietrich, Heinrich August**, Kunstgärtner in Heimar bei Reval. Sitzungsab. d. Naturf.-Ges. zu Dorpat, (**1**), 1853—1860, p. 70; **3**, 1869—1873, p. 196. Corr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **9**, 1857, p. 165.
202. **Qualen, Friedrich Th. Wangenheim von**, dimitt. Major, Gutsbesitzer zu Neubad. Sitzungsab. d. Naturf.-Ges. zu Dorpat, (**1**), 1853—1860, p. 69, 191, 193, 219, 252.-Corr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **15**, 1866, p. 1 (gestorben).
203. **Heugel C.**, Apotheker. Corr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **22**, 1877, p. 193 (gestorben).

1) Wie mir Herr Prof. emer. A. Thomson (Tartu) freundlich mitteilt, befinden sich noch einige historische Angaben in der Denkschrift zum 100-jährigen Jubiläum der russischen Universität Jurjew, 1902.

204. **Gobi, Chr., Prof. Dr.** (Гоби, Христофоръ Яковлевичъ) Bot. Cent. **34**, 1888, p. 383; Acta Florae Ross. **1**, 1915, p. 43, **2**, 1916, p. 109, 286. Acta Horti Bot. Jurjew, **2**, 1901, p. 48; **3**, 1902, p. 300; **8**, 1907, p. 283; **9**, 1908, 49, 250; **11**, 1910, p. 376; **13**, 1912, p. 165.
205. **Gobi, Chr.**, Гоби, Х. Я. Трицатилѣтній юбилей. Отъ А. Г. Генкель. Вѣстникъ Импер. Россійск. Общ. Садоводства, Nr. 12, 1902, стр. 1—12, съ портретомъ. (Über das 30-jährige Jubiläum, mit Porträt).
206. **Rothert, Wladislaw, Prof. Dr.** Bot. Cent. **40**, 1889, p. 96; **68**, 1896, p. 128; **81**, 1900, p. 79; **90**, 1902, p. 368; **108**, 1908, p. 272, 320; **114**, 1910, p. 176, 496. — Hedwigia, **42**, 1903, p. 66 (ernannt zum Professor der Botanik bei der Universität in Odessa); **48**, 1909, p. 90 (gibt seine Stelle in Odessa auf und siedelt nach Riga); **51**, 1911, p. 89 (siedelt nach Krakau); **58**, 1916, p. 150 (als Professor emerit. der Universität Krakau, in Petersburg gestorben). Acta Horti Bot. Jurjew. **3**, 1902, p. 300; **4**, 1903, p. 141; **9**, 1908, p. 110.
207. **Rothert, Wl.**, Памяти проф. В. А. Ротерта. (Съ портретомъ и факсимиле). Отъ И. Новопокровскій (Петроградъ). Acta Florae Ross. **2**, 1916, p. 279—284. (Zur Erinnerung, mit Porträt und Publikationliste).
208. **Rothert, Wl.**, Памяти профессора В. А. Ротерта отъ Г. А. Боровниковъ. Записки Имп. Общ. Сельск. Хоз. Южной Россій, **86**, 1916, книга I, p. 1—33.
209. **Rothert, Wl.**, Памяти профессора В. А. Ротерта, отъ И. В. Новопокровскій. „Природа“ Май-юль 1916 г., p. 673—680.
210. **Buhse, Friedrich A[lexander], Dr. phil.** Zur Erinnerung, von G. Schweder. Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **42**, 1899, p. V—IX. Vergl. auch Sitzungsab. d. Naturf.-Ges. zu Dorpat, **3**, 1869—1873, p. 167, 193, 286.
211. **Schweder, Gotthard**, Direktor. Zum Jubiläum. Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **43**, 1900, p. V—XI.
212. **Ferle, Friedrich.** Acta Horti Bot. Jurjev. **8**, 1907, p. 131 (zum Assistent ernannt), **13**, 1912, p. 266.

213. **Thomson, A.**, Томсонъ, А. И. Acta Horti Bot. Jurjev. **2**, 1901, p. 131 (Zum Dozent ernannt).
214. **David, S.** Acta Hort Bot. Jurjev. **1**, 1900, p. 106—107. (über Promotion).
215. **Bucholtz, F.** Über seine Reise nach Italien, 1898. Acta Horti Bot. Jurjev. **1**, 1900, p. 232.
216. **Jaczewski, Arthur Dr. von.** Hedwigia, **38**, 1899, p. 249 (ist nach Petersburg, Kais. Botan. Garten, übergesiedelt).
217. **Mercklin C[arl] E[ugen] von, К. Е. Мерклинь** (1821—1904). Некрологъ. Nekrolog mit Porträt. Bull. du Jard. Imp. Bot. de St.-Pétersbourg, **4**, 1904, p. 139—145. (Russisch, mit deutscher Zusammenfassung p. 145.)
218. **Merklin, K[arl] von.** Zur Erinnerung, mit Porträt, von Anonymus. Acta Horti Bot. Imp. Jurjewensis, **5**, 1904, p. 272; **6**, 1905, p. 54—59. Hedwigia, **44**, 1905, p. 137 (Professor am Forstinstitut in Dorpat und Professor an der Medico-Chirurg. Akad. Petersburg, gestorben, 85 Jahre alt).
219. **Teich, Karl August**, Kreislehrer. Nekrolog von G. S(chweder). Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **52**, 1909, p. 1—2.
220. **Treboux, Octavius.** Acta Horti Bot. Jurjev. **11**, 1910, p. 377 (zum Assistent ernannt); **13**, 1912, p. 266.
221. **Sintenis, Franz** (Oberlehrer). Nekrolog von Dr. H. Adolphi. Sitzungsab. d. Naturf.-Ges. bei d. Univ. Jurjew, **20**, 1911, p. XVI—XVII.
222. **Bucholtz, Fedor, Dr. Prof.** Bot. Cent. **141**, 1919, p. 304. — Hedwigia, **62**, 1920—1921, p. 147 (zum Direktor des Botanischen Garten bei der Universität Dorpat ernannt). Acta Florae Ross. **2**, 1916, p. 109, p. 112 (siedelt nach Moskau), p. 113; Acta Horti Bot. Jurjev. **3**, 1903, p. 132; **4**, 1903, p. 143—144 (Über Promotion in Moskau), p. 216, **5**, 1904, p. 65, **6**, 1905, p. 122, 207; **10**, 1909, p. 264; **13**, 1912, p. 266; **14**, 1913, p. 91—95.
223. **Schweder, Gotthard**, Ehrenpräsident des Naturforschervereins zu Riga. Zur Erinnerung, von seinem Freunde Hermann Pflaum, mit Bild. Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **57**, 1915, p. I—XXXVIII.; **58**, 1924, p. 9—11.
224. **Kupffer, Karl Reinhold.** Korr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **58**, 1924, p. 11.

VII. Exsiccaten von den Jahren 1852—1921.

225. **Dietrich, H[einrich] A[ugust]**. *Plantarum florae balticae cryptogamarum. Centuriae I—IX, Revaliae, 1852—1857.*

Ref.: De Candolle (1) p. 408 bemerkt: „Champignons des provinzen russes: herb. du Jardin imp. de Saint-Petersbourg (cent. I—IX) et de l'Académie imp. des sciences, ibid. (cent. I—IX) et suppl. inéd.“

Gobi (vergl. Nr. 35, p. 67); Grimm (3) p. 172 (vergl. auch Ref. bei Nr. 16); Vestergren (vergl. Nr. 48, p. 77); Bucholtz (vergl. Nr. 58, p. 6, Nr. 85, p. 54; Lepik, (5), *Agronomia* 5, 1925, p. 302.

226. **Vestergren, Tycho**. *Micromycetes rariores selecti. Fasc. 7—17. Holmiae, 1900—1901. Namenverzeichnis mit Diagnosen und Bemerkungen in Bot. Not. 1900, p. 27—44, 1902, p. 113—179.*

Ref.: Bot. Cent. 83, 1900, p. 13—14 (P. Magnus); Bucholtz (vergl. Nr. 58, p. 6; Nr. 85, p. 54); Lepik (5) in *Agronomia* 5, 1925, p. 302.

227. **Bucholtz, F[edor]**. *Fungi rossici exsiccati, cent. I, II, XI, XII, Riga, 1915, 1916.*

Ref.: Acta Florae Ross. 1, 1915, p. 47, 108; Lepik (5), *Agronomia* 5, Tartu, 1925, p. 302.

228. **Bucholtz, F[edor] et Bondarzew, H.** *Fungi rossici exsiccati, Cent. III, IV, XIII, XIV. Moskau, 1917, 1918, (Fortsetzung der vorigen).*

Ref.: Lepik (5), *Agronomia*, Tartu, 1925, p. 302.

229. *Kryptogamae exsiccatae, editae a Museo Palatino Vindobonensi. Centuria XII—XIII. Wien, 1906. Schedae ad „Kryptogamas exsiccatas“ Auctore Dre. A. Zahlbruckner in Annalen Naturh. Hofmuseums in Wien, 20, 1906, p. 311—358 (p. 331).*

Ref.: Bot. Cent. 102, 1906, p. 500 (A. Zahlbruckner); Lepik (4) p. 28.

Dieser Exsiccate enthält einen Pilz aus Estland: 1185. *Botrytis capsularum* Bresad. et Vestergren in Bot. Not. 1902, p. 116. Vesterg. *Micromyc. rar. sel. Fasc. 17, Nr. 422. Rossia baltica: in capsulis Veronicae aquaticae ad Masick prope Orisaar in insula Osilia, m. Aug. leg. T. Vestergren.*

230. Sammlungen. Corr.-Bl. d. Naturf.-Ver. zu Riga, **18**, 1870, p. 42; **21**, 1875, p. 76; **26**, 1883, p. 48; **50**, 1907, p. 291—292; **57**, 1915, p. 3 (eine Schenkung von Rothert von mehr als 50 Arten Schleimpilze aus Ostseeprovinzen); **58**, 1924, p. 20 (Rothert); Bucholtz (vergl. Nr. 58 p. 7, über Sammlungen von F. Buhse und A. Bondarzew; Nr. 62, p. 94. über Sammlungen der Estländischen Literarischen Gesellschaft zu Reval); Lepik (6), p. 26, 28 (über Sammlungen von T. Vestergren).

VIII. Periodica.

Verzeichnis der Zeitschriften, welche Angaben oder Referate über die ostbaltische Pilzflora enthalten, alphabetisch geordnet.

Acta Florae Rossicae, siehe Вѣстн. Русск. Флоры.

Acta Horti Botanici Universitatis Imperialis Jurjevensis, siehe Труды Юрьевск. Бот. Сада.

Acta Horti Botanici Universitatis Latviensis.
Latvijas Universitātes Botaniskā Dānsa Raksti.
Red. N. Malta. Riga, **1**, 1926 ff.

Agronomia, põllumajanduslik kuukiri, ilmub Eesti Agronomide Seltsi ja Akadeemilise Põllumajandusliku Seltsi väljaandel.
Monatsschrift für Landwirtschaft, herausgegeben vom Estnischen Agronomen-Verein und Akademischen Landwirtschafts-Verein.
Tartu, Estland.

Annalen des K. K. naturhistorischen Hofmuseums.
Redigiert von Dr. Franz Steindachner Wien. **20**, 1905, p. 331.

Annales Mycologici, editi in notitiam scientiae mycologicae universalis. Herausgegeben und redigiert von H. Sydow.
Berlin. **1**, 1903, p. 152—172, 280; **3**, 1905, p. 91—92, 337—466; **6**, 1908, 539—550, 575—576; **7**, 1909, p. 80; **8**, 1910, p. 121—141, 251; **9**, 1911, p. 329—330; **10**, 1912, p. 73—76, 303—306, 557—563; **12**, 1914, p. 480—483.

Aperçu bibliograph., siehe Обзоръ бот.-географ.

Arbeiten des Naturforscher-Vereins zu Riga. **1**, 1848,
Heft 3, p. 1—59.

Archiv für die Naturkunde Liv-, Ehst- und Kurlands.
Herausgegeben von der Naturforscher-Gesellschaft bei der

Universität Jurjew (Dorpat). Zweite Serie: Biologische Naturkunde. **13**, 1905, Lieferung 1, p. 1—60.

Augu aizsardzibas instituta Darbibas pārskats. Report of the Latvian Institute of Plant Protection. Latvijas Lauksaimniecibas Centralbiedriba. Rigā, Baznicas ielā 4-a. 1924/1925, p. 5—12, 21—22; 1925/1926, p. 22—23, 34—43; 1926/1927, p. 16—25; 1927/1928, p. 7—10.

Baltische Wochenschrift für Landwirtschaft, Gewerbfleiss und Handel. Jurjew-Dorpat. **42**, 1904, Nr. 15; **44**, 1906, p. 1—4, 12—14; **45**, 1907, p. 165—170, 385—388; **46**, 1908, p. 257—258; **47**, 1909, p. 356—357; **50**, 1912, Nr. 2 und 4; **51**, 1913, p. 70—71.

Berichte der Deutschen botanischen Gesellschaft. Berlin. **31**, 1913, p. 243—248, 364—368.

Botanisches Centralblatt. Referierendes Organ für das Gesamtgebiet der Botanik des In- und Auslandes. Cassel. **34**, 1888, p. 383; **40**, 1889, p. 96; **45**, 1891, p. 276—277; **68**, 1896, p. 128; **77**, 1899, p. 106; **81**, 1900, p. 79; **83**, 1900, p. 13—14; **89**, 1902, p. 339; **90**, 1902, p. 368; **92**, 1903, p. 11—13; **96**, 1904, p. 55; **101**, 1906, p. 151—152; **102**, 1906 p. 500; **103**, 1906, p. 214; **106**, 1907, p. 231; **108**, 1908, p. 272. 320; **111**, 1909, p. 56, 105; **112**, 1909, p. 88; **113**, 1910, p. 290; **114**, 1910, p. 176, 496; **120**, 1912, p. 494, 494—496, 542; **131**, 1916, p. 511; **141**, 1919, p. 304; **143**, 1922, p. 140.

Beihefte zum Botanischen Centralblatt. Cassel. **29**, 1912, 2, p. 147—225.

Botaniska Notiser. Lund. 1900, p. 27—44; 1902, p. 113—179.

Bulletin de la Société imp. des naturalistes de Moscou. **18**, 1904, p. 335—343; **21**, 1907, p. 431—492; 1916, p. 173—186.

Bulletin du Jardin Impérial Botanique de St.-Pétersbourg, siehe Известия Спб. Ботаническаго Сада.

Centralblatt für Bakteriologie, Parasitenkunde- und Infektionskrankheiten. 2. Abteilung. Jena.

Eesti Mets, metsa- ja jahiasjanduse kuukiri. (Monatsschrift für Forstwirtschaft und Jagd.) Tallinna.

Flora, oder allgemeine botanische Zeitung. Herausgegeben von Dr. K. Goebel, Verlag G. Fischer, Jena. **87**, 1900, Heft 1, p. 98—108.

Forstliche Mitteilungen. Organ des Vereins baltischer Forstwirte, des Kurländischen Forstvereins, der baltischen forstlichen Versuchsstelle, des livländischen und estländischen Landesforst-bureaus und der Walderwertungsabteilung des livländischen Landeskulturbureaus. Beilage z. „Baltische Wochenschrift“. Jg. (1), 1914, (2), 1915, Heft 1—4. Dorpat.

Hedwigia. Organ für Kryptogamienkunde und Phytopathologie nebst Repertorium für Literatur. Redigiert von Prof. Georg Hieronymus und Prof. Paul Hennings in Berlin. Verlag C. Heinrich, Dresden. **40**, 1901, p. 304, 322; **42**, 1903, p. 76—117, 126—127; **52**, 1912, p. 316—318; **54**, 1913, p. 74.

Internationaler Anzeiger für Pflanzenschutz, Monatsschrift herausgegeben vom Internationalen Landwirtschaftlichen Institut in Rom. Sonderdruck aus der Internat. Landwirt. Rundschau. Roma.

Internationale Landwirtschaftliche Rundschau. Monatsschrift, herausgegeben vom Internat. Landwirtschaftlichen Institut in Rom.

Извѣстія Императорскаго Ботаническаго Сада Петра Великаго, подъ главною редакціей Директора Сада А. А. Фишеръ-фон-Вальдгейма.

Bulletin du Jardin Impérial Botanique de Pierre le Grand. Publié sous la rédaction de A. A. Fischer de Waldheim et G. A. Nadson. St.-Petersbourg. **3**, 1903, p. 117—200; **4**, 1904, p. 139—145.

Jahrbücher über Krankheiten und Beschädigungen der Kultur- und wildwachsenden Pflanzen, herausgegeben von A. Jaczewski, siehe Nr. 94.

Korrespondenzblatt des Naturforscher-Vereins zu Riga. **2**, 1847, p. 72, 74—76; **3**, 1849, p. 126; **4**, 1851, p. 110; **7**, 1854, p. 42, 60, 65—66; **8**, 1855, p. 73—75; **9**, 1857, p. 165; **10**, 1858, p. 22; **14**, 1864, p. 84, 86—87; **15**, 1866, p. 1, 8, 142—143; **16**, 1867, p. 58, 128; **18**, 1870, p. 37—38, 39, 42, 114; **19**, 1872, p. 165—168; **21**, 1875, p. 76; **22**, 1877, p. 193; **24**, 1881, p. 37—39; **26**,

1883, p. 48; **27**, 1884, p. 21, 44—45; **28**, 1885, p. 31—32, 32; **29**, 1886, p. 1—3, 13; **31**, 1888, p. 28; **32**, 1889, 23—24; **34**, 1891, p. 20; **42**, 1899, p. V—X; **43**, 1900, p. V—XI, 23—24, 49—51; **44**, 1901, p. 1—9, 32—33; **45**, 1902, p. 134; **47**, 1904, p. 1, 3—4, 10, 23, 29—40, 57—64; **48**, 1905, p. 46—47; **49**, 1906, p. 119; **50**, 1907, p. 222, 246—248, 273, 291—292; **51**, 1908, p. 93—108, 117; **52**, 1909, p. 1—2, 161—172; **53**, 1910, p. 110, 111, 119; **55**, 1912, p. 91—101, 103—106; **57**, 1915, p. I—XXXVIII, 3, 4, 6, 9, 13, 27, 61—69; **58**, 1924, p. 9—11, 11, 20, 32—33, 38, 43, 50, 52—53.

Kosmos, gamtos ir šalimų mokslų menėsinis laikraštis. Kaunas. **8**, 1927, p. 97—102; 225—229; **9**, 1928, p. 249—251.

Land- und Forstzeitung. Riga.

Latvijas Lauksaimniecības Centralbiedrība, siehe Augu aizsardzības inst.

Latvijas Universitātes Botaniskā Dārša Raksti, siehe Acta Horti Bot. Univ. Latviensis.

Loodus (Die Natur, Monatsschrift). Tartu, 1923, p. 5—6 (Spohr).

Memoirs of the Torrey Botanical Club. New-York **9**, 1900, p. 237. (über Dietrich).

Mitteilungen der Phytopatologischen Versuchstation bei der Universität Tartu, siehe Tartu Ülikooli Taimehaiguste Katsejaama teated.

Mitteilungen und Publikationen des „Baltischen Samenbau-Verbandes“. Тов. Балтійських Сѣменоводовъ. Dorpat, Jg. 11—13, 1909—1911.

Materialien zur mykologischen Durchforschung Russlands, siehe Матеріалы по микологическому обследованію Россіи.

Матеріалы по микологическому обследованію Россіи, подъ редакціей завѣдывающаго Станціей А. С. Бондарцева. Центральная фитопатологическая Станція Ботаническаго Сада Петра Великаго. Петроградъ. (Materialien zur mykologischen Durchforschung Russlands, herausgegeben von der Zentralen Phytopatologischen Station des Botanischen Gartens Peter des Grossen, unter der Redaktion von A. S. Bondarzew, Direktor der Station. Petrograd). **3**, 1916, p. 1—35; **4**, 1917, p. 27—111.

Moniteur International de la Protection des Plantes, siehe Internat. Anzeigen für Pflanzenschutz.

Neuheiten auf dem Gebiete des Pflanzenschutzes. Herausgegeben von der Bundesanstalt für Pflanzenschutz, Wien 2, Trunnerstrasse 1. Redigiert von Hofrat Dr. Gustaw Köck. Jahrg. 1926, p. 103 (Käsebier); 1927, p. 72 (Lepik).

Обзоръ ботанико-географической литературы по флорѣ Россіи за 1904 и 1905 г. С.-Петербургъ 1905—1906.

Aperçu bibliographique de tous les travaux concernant la flore russe, parus en 1904 et 1905. St.-Petersbourg, 1905—1906. 1904, p. 6, 72; 1905, p. 6, 86—88.

Обзоръ развитія агрономической помощи крестьянскому населенію въ сѣверной части Лифляндской губ. Выпускъ 4, стр. 266—268. Юрьевъ.

Põllutõõleht. Eesti põllutõõ nädalaleht. Põhja-Liivimaa Põllutõõ Keskselts, Tartus. 9, 1915, p. 259—261.

Природа. Ежемѣсячный популярный естественно-историческій съ иллюстраціями въ текстѣ журналъ, подъ редакціей проф. Н. К. Кольцова и проф. Л. А. Тарасевича. Москва, 1916, p. 673—680 (Nekrolog von Rotherth).

Протоколы Общества Естествоиспытателей при Императорскомъ Юрьевскомъ Университетѣ, siehe Sitzungsberichte der Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Tartu.

Report of the Latvian Institute of Plant Protection, siehe Augu aizsardzības institūta Darbības pārskats.

Review of the Applied Mycology. The Imperial Bureau of Applied Mycology, Kew-Surrey. 5, 1926, p. 596—597 (Lepik).

Revue Internationale d'Agriculture, siehe Internat. Landw. Rundschau.

Sitzungsberichte der Naturforscher-Gesellschaft beider Universität Tartu (ehemalige Dorpat). Tartu Ülikooli juures oleva Loõdusuurijate Seltsi aruanded. 1, 1853—1860, p. 47—48, 69, 70, 134, 142,

184, 191, 193, 219, 227, 229, 250, 252, 310—311; **3**, 1869—1873, p. 163, 193, 196, 286; **4**, 1875—1877, p. 109—110, 247, 392—406; **6**, 1884, p. 390—391; **9**, 1891, p. 535—554; **12**, 1900, p. 222—247; **15**, 1906, p. LXII—LXV; **20**, 1911, p. XVI—XVII; **24**, 1918/1919, p. 47—70; **28**, 1921, p. 10—11; **35**, 1928, p. 21—29.

Sitzungsberichte der botanischen Sektion der Naturforscherversammlung in Kiew, **8**, 1898, vom 20. August.

Tartu Ülikooli juures oleva Loodusuurijate Seltsi aruanded, siehe Sitzungsber. der Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Tartu.

Tartu Ülikooli Fütopatoloogia Katsejaamatead. Mitteilungen der Phytopatologischen Versuchsstation bei der Universität Tartu (Dorpat). Tartu. **1**, 1926, p. 1—15; **2**, 1927, p. 1—8; **3**, 1927, p. 1—12.

Труды Импер. вольнаго экономического общества. С. Петербургъ, 1848, (Merklin, Kartoffelkrankh.).

Труды Ботаническаго Сада Юрьевскаго императорскаго Университета. Acta Horti Botanici Universitatis Imperialis Jurjevensis. Jurjew (Dorpat).

Записки Императорскаго Общества Сельскаго Хозяйства Южной Россій. **86**, 1916, книга I, стр. 1—33 (Памяти Ротерта).

Вѣстникъ Импер. Россійскаго Общества Садоводства. 1902, стр. 1—12. (Über 30-jährige Jubiläum von Gobi.)

Вѣстникъ Русской Флоры. Acta Florae Rossicae. Изд. Проф. Н. И. Кузнецовъ. Юрьевъ, **1—3**, 1915—1917.

Zeitschrift für Botanik, herausgegeben von Prof. H. Kniep und F. Oltmanns. Jena. **19**, 1927, p. 577 (über Bucholtz).

Zeitschrift für Gartenbau. Reval.

Zeitschrift für Pilzkunde. Organ der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde. Leipzig. **2**, 1923, p. 215—221, **4**, 1925, p. 101—103; **5**, 1926, p. 174—180, 273—275. **7**, 1928, p. 145—149.

- Zeitschrift für Pflanzenkrankheiten und Gallenkunde. Begründet von Paul Sorauer, Stuttgart.
- Zeitschrift für Untersuchung der Lebensmittel.
- Zentralblatt, botanisches, siehe Botanisches Centralblatt.
- Zentralblatt für Bakteriologie, siehe Centralblatt.

IX. Andere Publikationen, welche die Referate über die ostbaltische Pilzflora enthalten.

(Alphabetisch geordnet.)

- (1) De Candolle, Alph. La Phytographie ou l'art de décrire les végétaux considérés sous différents points de vue. Paris, 1880. Über Dietrich's Centurien p. 408.
- (2) Dinslage, E. und Ludorff, W. Der „indische Teepilz“ Zeitschr. f. Untersuch. d. Lebensmittel, **53**, 1927, p. 458—467
Enthält diesbezügliche Referate über das Ostbaltikum.
- (3) Grimm, M., Гримма, М. О Миксомицетахъ Петербургской губерніи. (Изъ ботанической лабораторіи С.-Петербургскаго университета). Матеріалы къ изученію микологической флоры Россіи. — V. Zur Mухомуцетенkenntnis des Gouvernements St. Petersburg, Beiträge zur Pilzflora Russlands — V. Scripta bot. Horti Univ. Imp. Petropolitanae **11**, 1895, p. 157—176. (Russisch, mit deutscher Zusammenf. p. 172—176). Über Dietrich (vergl. Nr. 16, 225) und Rothert (vergl. Nr. 36).
- (4) Lepik, E. Beiträge zur Nomenklatur der ostbaltischen Pilzflora I. (Aus dem Institut für spezielle Botanik der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich). Sitzungsber. d. Naturf.-Ges. bei d. Univ. Tartu, **35**, 1928, p. 21—29.
Enthält Referate über Dietrich (vergl. Nr. 16), Bucholtz (vergl. Nr. 63, 85), Weinmann (vergl. Nr. 8), Gobi, (vergl. Nr. 35), Vestergren (vergl. Nr. 48) und Zahlbruckner (vergl. Nr. 229).
- (5) Lepik, E. Meie taimhaiguste kogusid ja kollektsoone. (Unsere Pilzexcisaten und Kollektionen) Agronomiam, Tartu, **5**, 1925, p. 301—303.
Enthält Referate über Dietrich (vergl. Nr. 225), Vestergren (vergl. Nr. 226) und Bucholtz (vergl. Nr. 227, 228).
- (6) Lepik, E. Überblick über die Erforschung der ostbaltischen Pilzflora. (Aus dem Institut für spezielle Botanik der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich).

nössischen Technischen Hochschule in Zürich). Zeitschr. f. Pilzkunde, 7, (N. F.), 1928, p. 145—149.

- (7) Lindau, G. et Sydow, P. Thesaurus litteraturae mycologicae et lichenologicae ratione habita praecipue omnium que adhuc scripta sunt de mycologia applicata quem congresserunt. Vol. I—V, Lipsii, Fratres Borntraeger, 1908—1917.

In diesem Werk sind auch die ostbaltischen (unter Russland) Autoren ohne Referate zitiert.

- (8) Обзоръ ботанико-географической литературы по флорѣ Россіи за 1904 и 1905 г. С.-Петербургъ, 1905—1906. Aperçu bibliographique de tous les travaux concernant la flore russe, parus en 1904 et 1905. Rédigé par: M. M. N. A. Busch, S. M. Wislouch, A. M. Dimitriew, A. A. Elenkin, J. W. Palibin, R. R. Pohle, G. I. Tanfiljew, B. A. Fedtschenko, A. F. Flerew et A. A. Jaczewski. St.-Pétersbourg, 1905—1906. Als Beilage zu: Bull. du Jard Imp. Bot. de St.-Pétersbourg. 1904, p. 6, 72; 1905, p. 6, 86—88.

Enthält einige Referate über die ostbaltischen Pilze.

- (9) Salmon, E. S. A Monograph of the Erysiphaceae. Memoir. Torrey Bot. Club. 9, New York, 1900.

Enthält einige Bemerkungen über Dietrich's Blicke in die Crypt. etc (vergl. Referat bei Nr. 16).

- (10) Serbinov, Johann, И. Л. Сербинова. Erysiphei Lév. (Мучнисто-росяные грибы) С.-Петербургской губернии. (Die Erysipheen des Gouvernements St.-Petersburg, aus dem Kryptogamischen Laboratorium des Botanischen Instituts der Kaiserlichen Universität zu St.-Petersburg). Scripta bot. Horti Univ. Imp. Petropolitanae, 18, 1900—1902, p. 59—86. (Russisch, mit deutscher Zusammenf. p. 81—86.) Über Dietrich (vergl. Nr. 16, 225).

- (11) Seyfert, Richard. Über Schnallenbildung der Brandpilze. Zeitschr. für Bot. 19, 1927, p. 577—601.

Der Verfasser erwähnt *Ustilago Yuijki* auf *Luzula pilosa* gesammelt von Bucholtz und Eckmann aus Kaiserwald bei Riga. 1920.

- (12) Spohr, Edm., Priv.-Doz. Geobotaanikast, eriti taimeotsioloogiast ja Eesti geobotanilisest uurimisest. Einiges über

die Geobotanik mit besonderer Berücksichtigung der Pflanzensoziologie und der geobotanischen Erforschung Estlands. Äratrükku kirjast „Loodus“ Tartus, 1923, p. 1—34. Über Pilze p. 5—7.

- (13) Sydow, P. et H. Monographia Uredinearum seu specierum omnium ad hunc usque diem descriptio et adumbratio systematica. Vol. I: Genus Puccinia. Lipsiae, 1904.

Ref.: Lepik (4), p. 25 ff.

Enthält einige Diagnosen und Bemerkungen über die aus dem Ostbaltikum neu beschriebenen Uredineen

- (14) Vilkaitis, V. Truputis medžiagos Lietuvos grybų florai. (Kai kurie 1926 m. Lietuvoje pastebėti bei surinkti grybai). Kosmos, Kaunas, 8, 1927, p. 97—102.

Enthält Referat über Petrušinski (vergl. Nr. 76).

X. Kokkuvõte: Bibliograafilised lisangud idabalti seenestikule. I.

Seni on idabalti seenestiku üle H. A. Dietrich'i „Blicke in die Cryptogamenwelt der Ostseeprovinzen“ (Dorpat, 1856) ainukeseks kokkuvõtlikuks tööks jäänud. Pääle nimetatud töö on aga paljude autorite poolt rohkesti mitmesuguseid pikemaid ja lühemaid töid ning kirjutusi avaldatud, millistest paljud meile praegu kättesaamatud, kui nende olemasolu üldse küllaldaselt teada on. Hiljem on mõningate seenrühmade läbitöötamisel ka sellekohane kirjandus loendatud, sellevastu puudub aga täielikult üldine ülevaade. C. Winkler'i poolt algatatud: „Literatur und Pflanzenverzeichnis der Flora Baltica“ (Dorpat, 1877) pole kahjuks uuemal ajal jätkajaid leidnud.

Peale pikema, ilmasõja kestusel tekkinud vaheaja, on idabalti seenestiku uurimisi uuesti energiliselt algatatud, mitmest keskkohast korruga (Tartu, Riia, Kaunas, Dotnuva). Nende uurimiste jätkamine on praktilisest tarvidusest ette dikteeritud, nende toimetajateks aga peamiselt vastavad taimepatoloogilised katse- ja õppeasutised. Ning just siin annab ennast vanemate andmete puudumine teravalt tunda.

Seda puudust püüavad käesolevad bibliograafilised lisangud kõrvaldada. Neis on toodud võimalikult täieline loendus vastava kirjanduse üle, mida mul peale kauemaegse sellekohaste allikate jälgimise kodu- ning välismaal seni on korda läinud kindlaks teha.

Ühes eelmises kirjutises (v. T. Ü. Loodusuurij. Seltsi Aruanded 35, 1928, lehek. 21—29) tarvitasin „Idabalti“ nimetust K. R. Kupffer'i mõistes. Sarnase käsitusviisi juures tekkivad aga mõningad raskused, sest et Kupffer'i mõiste järele nimetatud ala lõunapiir Leedumaa pooliitilise piiriga mitte ühte ei lange. Käesolevas liisangus tähendan seetõttu puht praktilistel motiividel „Idabalti“ nimetusega Eesti-, Läti- ja Leedumaad, nende poliitilistes piirides.

Mõningate väärtusliste märgete eest võlgnen tänu oma sõbra, Karl Eichvald'ile, Rõngus.

XI. Lühike ajalooline ülevaade.

Vanemad kirjalikud andmed idabalti seenestiku üle leiduvad Fischer'i (1791), Grindel'i (1803, 1805, 1806), Friebe (1805), Drümpelmann'i (1810) ja Luce (1823) floristilistes töödes. Meile on eriliselt huvitav Fischer'i töö, sest see sisaldab peäle muu ka mõned eesti- ja läti keelsed seente rahvanimetused.

Mõned vanemad andmed toob ka Weinmann (1836) omas ladinakeelses töös Venemaa seenestiku üle. Peale nende väärivad veel tähelepanu mõned väiksemad märked Riia Loodusuurijate Seltsi aruannetes, milliste autoriteks on vanemad Riia floristid: Lehnert (1849), Buhse (1851, 1854), Wangenheim von Qualen (1853) ja Heugel (1854, 1855).

Esimene suurem taimepatoloogiline töö (kartulihaiiguste üle) päritub Riist, K. E. Merklin'ilt (1848). Huvituseta pole ka tolleaegse Tartu ülikooli rohuteaduse professori Dragen-dorff'i (1875, v. Nr. 185) uurimised rukki tungaltera (*Claviceps*) keemilise koostise üle.

Kavakindlad uurimised algavad Heinrich August Dietrich'i tööde (1856, 1859) ilmunisega. Dietrich kogub seeni Tallinna ümbrusest ning annab välja suurema seentekogu, millest üldse 9 mappi ilmub (v. Nr. 225). Samuti annetab Dietrich Riia Loodusuurijate Seltsile suurema seente kollektsiooni (200 numbert) mitmesugustest parasitiseentest.

Peale Dietrich'i tööde ilmunist tekkib idabalti seenestiku uurimises pikem vaheaeg (1859—1890). Selle aja vältel ilmuvad ainult mõned väiksemad märked Buhse (1864, 1891), Loewis of Menar-Lipskalin'i (1884), Teich'i (1885) ja Bretfeld'i (1888) poolt.

Peale 30 aastast vaheaga ilmuvad mõned tööd Gobi (1892) poolt Narva ümbrusest kogutud roosteseente (*Urenineae*) üle ning Rothert'i poolt Riia ümbrusest kogutud limaseente (*Myxomyces*) üle. Pisut hiljem (1899) käib rootsi õpetlane Tycho Vestergrén Saarema seenestikku uurimas ning avaldab oma reisi tulemused kokkuvõtlikus töös (1903). Suur osa Saaremaalt kogutud seentest ilmub Vestergrén'i poolt välja antud seentekogus (v. Nr. 226, 229), ülejäänud osa leidub praegu rootsi Riigimuseumis (Riksmuseets Botaniska Avdelning), Stockholmis.

Järgnev ajajärk (1900—1920), olgugi et lühike, kujuneb idabalti seenestiku uurimises kõige tähtsamaks. Sel ajajärgul etendab mõõduandvat osa endine Riia Polütehnikumi professor ning pärastine Tartu Ülikooli botaanika aia ja Taimehaiguste Katsejaama juhataja Fedor Bucholtz¹⁾ oma õpilastega. Bucholtz'i sulest on idabalti seenestiku üle rida töid ilmunud (1900—1921), ning ühes oma õpilastega on ta paljud idabalti seenerühmad monograafiliselt läbitöötanud. Bucholtz'i kaastöölised on tema õpilased: Ferle (1907—1912), Bondarzew (1903), Arefjew (1916, 1917), Grosse (1916) ja Ekman (1918). Peale nende töötavad veel teised uurijad: Treboux (1912), Dawid (1900) ja Bazarewski (1915).

Peale ilmasõja tekkinud pikema vaheaja jätkavad idabalti seenestiku uurimisi vastavad taimehaiguste katsejaamad Tartus, Riias ja Dotnuvas. Need uurimised on enam praktilist laadi, ning peatähelepanu on parasiitseentele pühendatud.

Nagu sellest lühikesest ülevaatest selgub, on idabalti seenestiku uurimises neli ajajärku eraldatavad.

Esimesel ajajärgul (1791—1848) leiavad seened alles vähe tähelepanu ning saavad vanemais floristilistes töödes kõrgemate taimede kõrval käsitletud.

Teisel ajajärgul (1852—1900) ilmuvad idabalti seente üle juba iseseisvad tööd Dietrichi, Buhse ja teiste poolt.

Kolmandal ajajärgul töötavad paljud uurijad kavakindlalt üksikute seenterühmade juures. Nende uurimiste keskkohaks on Riia, juhtivaks jõuks aga prof. Bucholtz. Seda ajajärku võiksime õigusega Bucholtz'i ajajärguks nimetada, väljamõeldud

1) Lähemad eluloolised andmed Bucholtz'i üle: Agronoomia, 1925, Nr. 7; Loodus, Nr. 5, 1922 ja Nr. 5, 1924.

sest suurest mõjust, mida nimetatud õpetlane kogu idabalti seenestiku uurimiste peale toll ajal on avaldanud.

Neljandal, edasikestval ajajärgul on idabalti seenestiku uurimine peamiselt vastavate taimehaiguste katse- ja õppeasutistesse koondatud, ning püätähelepanu on parasiitseentele pühendatud.

XII. Autorenverzeichnis.

Die fettgedruckten Zahlen verweisen auf die Originalarbeiten, die einfachen Zahlen hingegen auf die Referenten. Die Seitenzahlen sind in Klammern (sie verweisen nur auf die Seitenzahlen in Sitzungsberichten), die Nummern der Originalarbeiten ohne Klammern gesetzt.

Adolphi, H., 221.

Anonymus, 218.

Arefjew, L. A., 16, 69, **82, 84**, (83).

Avajew, G., 86.

B. K. v., 150, 156.

Bazarewski, S., (30), **79**, (83).

Berg, Fr., 137.

Bernhardt, R., **21.**

Bertels, E., 30, 32.

Bitzky, J., **132.**

Bondarzew, A. S., **49, 50**, 230, (76), (83).

Borownikow, A., 208.

Bosse, M., **197.**

Braun, **110.**

Bretfeld, H., (29), **32**, (82).

Buchholtz, F., (30), (31), 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 16, 17, 29, 35, 36, 39, **40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 67, 72, 74, 79, 80, 81, 83, 85, 86, 124, 125, 126, 128, 130, 131, 132, 133, 134, 136, 137, 140, 143, 145, 154, 155, 158, 169, 170, 181, 188, 189, 192, 193, 194, 215, 222, 225, 226, 227, 228**, 230, (78), (79), (80), (83).

Buhse, Fr., (29), **10, 11, 13, 15, 17, 24, 25, 29, 30, 32, 34, 99, 184, 210**, 230, (82), (83).

Busch, N. A., (80).

Campenhause-Loddiger, E., **111.**

Candolle, A. de, 225, (79).

Daschel, B., 116.

David, S., (4), (30), **119, 120, 157, 214**, (83).

- Diercke, C., 183, (27).
- Dietrich, H. A., (27), (29), (31), 1, 2, 3, 8, 9, **12**, 15, **16**, 35, **201**,
225, (76), (79), (80), (81), (82), (83).
- Dimitriew, A. M., (80).
- Dinslage E. und Ludorff, W., 74, 75, 79, (79).
- Domaradsky, M., 56, 60.
- Dragendorff, G., (29), **185**, (82).
- Drümpelmann, E. W., (28), 1, 2, 3, **6**, (82).
- Eichvald, K.**, (28), (82).
- Ekman, O., **85**, (80), (83).
- Elenkin, A. A., (80)
- Essen, N., 117.
- Fedtschenko, B. A.**, (80).
- Ferle, Fr., (30), **69**, **138**, **141**, **146**, **147**, **149**, **151**, **152**, **164**, **168**,
176, **212**, (83).
- Fischer de Waldheim, A., (75).
- Fischer, Ed. (30).
- Fischer, J. B., (28), (29), **1**, 2, 3, (82).
- Fischer, G., (75).
- Flerow, J. W., (80).
- Friebe, W. Ch., (28), 1, 2, **3**, (82).
- Gedig, 172, 173.**
- Gisevius, Dr., 74.
- Gobi, Chr., (29), (31), 16, **35**, **204**, **205**, 225, (78), (79), (83).
- Goebel, K., (75).
- Gorožankin, J. N., (30).
- Grimm, M., 16, 36, 225, (79).
- Grindel, D. H., (28), 1, **2**, **4**, **5**, (82).
- Grosse, A., (30), **70**, (83).
- Gögginger, H., **22**.
- Happich, K.**, **144**.
- Hartmann, I. H., 2, 5.
- Hartig, P., (30).
- Heinrich, C., (75).
- Henckel, A., 205.
- Henne, G., **191**.
- Hennings, P., (75).
- Heugel, C. A., (29), **14**, **15**, **91**, **203**, (82).

Hieronymus, G., 72, (75).

Hryniewiecki, B., 43, 44.

I. P. 155.

Jaczewski, A., 16, **42**, 67, **126**, **216**, (75), (80).

Kämmerling, E., 19.

Käsebier, A., (31), (77).

Kiel, A., **118**.

Kobert, K., **187**.

Köck, G., (77).

Knappe, 29.

Knieriem, W., **121**, **122**, **135**.

Kniep, H., (78).

Kolzow, H. K., (77).

Krickmeyer, 30.

Kupffer, K. R., (27), 58, 60, **89**, **90**, **224**, (82).

Laakmann, H., 16, 26.

Lange, 43.

Leeke, 67, 72.

Lehnert, (29), **9**, 55, (82).

Lemmerhardt, C. F., **113**.

Lepik, E., (28), (31), 1, 2, 3, 6, 7, 8, 16, 17, 27, 35, 36, 48, 53,
55, 58, 62, 63, 68, 79, 81, 82, 84, 85, 93, 225, 226, 227,
228, 230, (77), (79), (81).

Lichinger, **167**.

Lindau, G., **74**, (80).

Lindner, P., **75**.

Loewis of Menar-Lipskalm, O., (29), **28**, (82).

Luce, J. W. L., (28), **7**, (82).

Ludorff, W., siehe Dienslage und Ludorff.

Ludwig, F., 72.

Lützens, **109**.

Mägi, J., **171**.

Magnus, P., 43, 48, 226.

Matouschek, 63, 67.

Mattiesen, C., 58.

Mattirolo, O., (30).

Merklin, K. E., (29), **92**, **93**, **94**, **95**, **217**, **218**, (78), (82).

- Meyer, B., **112**.
Meyer, H. H., **153**.
Mickwitz, 56.
Minkevičius, A., (31).
Mischzenko, 56.
Muschinski, J. J., **66, 178**.
Nadson, G., (75).
Naprowski, 32.
Nauck, Dr., **98**.
Neumann, G., **166**.
Neumann, P., 56.
Nicolavius, Fr., 1.
Nowopokrowski, U., 207, 209.
Oltmanns, F., (78).
Orlowski, A., **174, 175**.
Palibin, J. W., (80).
Peltz, A., **96, 182**.
Petrušcinski, Z. F., **76, (81)**.
Pflaum, H., 223.
Pohle, R. K., (80).
R. S.-K., 148.
Rathlef. G., **162**.
Rathlef, H., **159, 161**.
Regel, C. 86.
Reim, P., 123.
Rosenpflanzer, G., **142**.
Rothert, W., (29), (31), **36, 37, 38, 39, 78, 206, 207, 208, 209,**
230, (77), (79), (83).
Saccardo, P. A., **27, (48)**.
Salmon, E. F., 16, (80).
Samson, H., **115**.
Scheremetjeff, K. P., 46.
Schindler, F., 43.
Schweder, G., **181, 210, 211, 219, 223**.
Serbinow, J., 16, (80).
Seyfert, R., 85, (80).
Sintenis, Fr., **186, 221**.

- Sivers, M., **106, 107, 123, 127.**
 Sivers-Kerjell, G., **108.**
 Sivers, P. A., **114, 139.**
 Smarods, J., (31).
 Sorauer, P., (79).
 Spohr, Ed., 16, 48, 68, 81, 85, (76), (80).
 Sponholz, K., **160.**
 St. D., **117.**
 Stegmann, Fr., **104.**
 Steinacher, Fr. (73).
 Stoll, Fr., **73, 77, 87, 88.**
 Stoll, W., **165.**
 Sydow, H., 16, 46, 48, 55, 60, 62, 63, (73), (80), (81).
 Tanfiljew, G. J., (80).
 Tarasewič, L. A., (77).
 Teich, C. H., (29), **31, 219**, (82).
 Thomson, A., 119, (69), **213.**
 Timirjäsew, K. A., (30).
 Tranzschel, W., **35**, 42, 46, 53, 55, 56, 58, 60, 62, **190.**
 Treboux, O., **68, 71, 220**, (83).
 Unterberger, A., **18.**
 Vestergren, T. (30), 1, 2, 3, 6, 7, 16, 26, 35, 36, 37, 43, **48**,
 81, **226, 229, 230**, (79), (83).
 Vilkaitis, V., (31), 76, (81).
 W. A. v., **65.**
 W. v. R., **176.**
 Wahl, E., **129.**
 Wangenheim von Qualen, Fr. Th., (29), **11**, 29, 43, **202**, (82).
 Weinmann, J. A., (29), 2, 3, **8**, (79), (82).
 Winkler, C., (27), 1, 2, 3, 6, 7, 16, **26**, (81).
 Wislouch, S. M., (80).
 Wolff, R., **20, 23, 100, 102, 103, 105.**
 Willkomm, M., **97.**
 Zahlbruckner, A., 229, (79).
 Zolk, K., **179, 180, 196.**

3
Est.
A-40

Sonderdruck aus: „Sitzungsberichte der Naturforscher-Gesellschaft
bei der Universität Tartu“. Band XXXVI, 1—2, 1929.